



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**Mai 2019**

30. Jahrgang

erscheint am: 27.04.2019

## Pulsnitzer Stadtfest vom 10. bis 12. Mai 2019

In zwei Wochen geht es wieder rund in Pulsnitz! Das 26. Stadtfest steht unmittelbar bevor und lockt vom Freitag, dem 10. Mai an drei Tage bis zum Sonntag in die Innenstadt und auf den Rummel auf dem Schützenplan. Dort steigt gleich am Freitagabend das Eröffnungsfeuerwerk. Bereits 15.30 Uhr eröffnet unsere Bürgermeisterin Barbara Lüke mit dem Bierfassanstich das Fest. Und dann geht es Schlag auf Schlag. Organisator Thomas Träber hat ein tolles bunt gemixtes

Programm für jeden Geschmack, Jung und Alt zusammengestellt mit über 150 Künstlern auf zwei Bühnen. Und das alles ohne Eintritt – dank der über 50 Sponsoren, die sich für Pulsnitz, das Fest und einzelne Acts engagieren und sich mit uns verbunden fühlen. Neben Vereinen aus Pulsnitz und Umgebung treten auch Künstler aus der Ferne auf. Höhepunkt wird Sonntagmittag der Auftritt von Kerstin Ott (Die immer lacht, Regenbogenfahren) sein oder

die Abba Coverband aus Prag mit den unvergesslichen Songs der Schweden. Vielleicht sind es aber auch die Schwitzenden Fische, die voriges Jahr kurzfristig absagen mussten? Schlager präsentieren das Double von Beatrice Egli und Linda Wippich, sie sogar an zwei Tagen. Live-Musik der verschiedensten Stilrichtungen wird geboten von Müller Mugge, Duo Rendezvous, Jolly Jumper usw. Die jüngeren Besucher stehen sicher mehr auf die Musik der DJs, die wissen was das

Publikum gern hört. Der Oberlichtenauer Spielmannszug spielt als gesetzter Lokalmatador. Auch die Freunde des Tanzes werden sich freuen, ob bei Kamenz can dance, der Theaterwerkstatt Wilthen oder den Tanzgruppen des Pulsnitzer Spielmannszuges. In vielen Haushalten backen Pulsnitzer leckere Kuchen, die zum Kaffee gereicht werden und ansonsten gibt es genug Imbiss- und Getränkestände für das leibliche Wohl. Auch die Pulsnitzer Kameraden der Feuerwehr präsentieren

sich zum Anfassen auf der Festmeile. Alles aufzuzählen wäre zu müßig. Dafür gibt es ja auch das extra Programmheft, das an vielen Stellen ausliegt, wie Pulsnitz-Info, Rathaus und in vielen Geschäften und Märkten von Pulsnitz. Das vollständige Programm finden Sie zudem auch auf unserer Homepage unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) -> Startseite Stadtfest. Wünschen wir uns alle schönes Wetter, gute Laune und beste Unterhaltung für unser traditionelles Fest! **E.R.**



Kerstin Ott bekannt als die, die immer lacht.

### Samstag

#### Marktbühne

10.30 Uhr Frühschoppen mit Kremser Mugge  
13.00 Uhr Tanzkids & Spielmannszug Pulsnitz  
14.00 Uhr Miss Chantal (Best of Popschlager)  
15.00 Uhr Kinderprogramm  
17.00 Uhr Müllermugge  
20.00 Uhr Retroskop  
00.00 Uhr DJ ND (Best of 90s Videodisko)

10.00 Uhr Wanderung zum Ohorer Tanneberg/begleitet vom Gemischten Chor Pulsnitz/Treffpunkt Bar Harlekin, für Essen und Getränke ist gesorgt  
14.00 Uhr Kinderschminken – Kita Wichtelburg  
15.00 – 18.00 Uhr Feuerwehr zum Anfassen – Feuerwehrvorführung Präsentation aktive Abteilung FFW Pulsnitz

#### Bühne Ziegenbalgplatz

15.00 Uhr Duo Rendezvous  
18.00 Uhr Linda Wippich  
19.00 Uhr Lisa Oswald

20.00 Uhr Regent  
00.00 Uhr DJ Timmy



Retroskop - sie spielen live Pop, Rock, Party, Oldies und Pophansons

### Freitag

#### Marktbühne

15.30 Uhr Eröffnung des Stadtfestes mit Bieranstich durch Bürgermeisterin Frau Lüke  
16.00 Uhr Seniorennachmittag mit dem Gemischten Chor Pulsnitz bei Kaffee & Kuchen  
17.30 Uhr Tanzwerkstatt Wilthen (Musical Highlights)  
19.00 Uhr Schwitzende Fische  
22.00 Uhr ABBA World  
00.00 Uhr Romano (Best of Partymusic)  
20.30 Uhr Lampionumzug (Treffpunkt Sparkasse Marktplatz)  
22.00 Uhr Eröffnungsfeuerwerk Schausteller

#### Bühne Ziegenbalgplatz

18.00 Uhr Wunderwelt  
21.00 Uhr Sorje – mit Gitarre  
23.00 Uhr DJ Prince  
(Best of 80s/90s/Discofoxx)



Natalie als Beatrice Egli



Pulsnitz tanzt - verschiedene Gruppen



ABBA World Revival aus Prag präsentiert 30 berühmte ABBA-Songs

### Sonntag

#### Marktbühne

10.00 Uhr Traditioneller Open Air Gottesdienst mit der Evangelischen Kirchengemeinde Pulsnitz  
12.30 Uhr Pulsnitz Tanz (Kamenz can Dance, Tanzwerkstatt Wilthen uvm)  
15.00 Uhr Linds Wippich Best of Schlager  
15.30 Uhr Kerstin OTT – LIVE  
17.00 Uhr Spielmannszug Oberlichtenau  
19.30 Uhr Partyband Jolly Jumper

11.00 Uhr Kita Schatzinsel Kaffee und Kuchen

#### Bühne Zeigenbalgplatz

14.00 Uhr Beatrice Egli Double  
15.00 Uhr Blechweise  
17.00 Uhr MÜÜ  
(Michael Müller + 1)



Linda Wippich aus Neukirch

## Straßensperrung

In der Stadtfestwoche fallen wegen Aufbauarbeiten zum Fest der Wochenmarkt am Mittwoch, 8. Mai und der Frische- markt am Freitag, 10. Mai aus.

#### Straßensperrung:

Der Schützenplan ist von Montag, 6. Mai, 6:00 Uhr bis Montag, 13. Mai, 18:00 Uhr als Parkplatz gesperrt.

Der Innenstadtbereich zwischen Robert-Koch-Straße (ab Einmündung Wittgensteiner Straße) bis zur Ampelkreuzung Wettinstraße/ Bischofswerdaer Straße ist vom Freitag, 10. Mai, 6:00 Uhr bis Montag, 13. Mai, 5:00 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Ordnungsamt

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

4 Erläuterung Haushalt 2019

5 Wahlprogramme unserer Kandidaten

7 Geschäfte schließen in der Innenstadt

8 Buschmühlbad Ohorn öffnet ab 17. Mai

9 Ausstellung zum Blaudruck im Museum



## Bürgermeisterkolumne

## Bericht zur Stadtratssitzung am 15. April

## Beschlüsse Stadtrat vom 15. April 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ende des Monats sind Kommunalwahlen, eine der wichtigsten Wahlen für uns in Pulsnitz. Ohne den Stadtrat können wir in unserer Stadt nicht viel machen, wichtige Entscheidungen sind durch ihn zu treffen. Die Stadtverwaltung legt einen Vorschlag vor, nennt Vor- und Nachteile, die mit seiner Umsetzung verbunden sind und nach einer mehr oder weniger großen Diskussion wird zugestimmt oder abgelehnt. Wer alleine die Stadtratssitzungen kennt, der wird hier gegebenenfalls die Stirn runzeln, denn nach heißen Diskussionen sieht es meist nicht aus. Das hat mehrere Gründe. Zum einen finden die Vorbereitungen der Stadtratssitzung in den Ausschüssen statt: Kaum ein Tagesordnungspunkt, der nicht zuvor in diesen vorbereitet wird. Wie der Stadtrat haben auch die Ausschüsse einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil. In letzterem wird die Ratssitzung vorbereitet, hier wird deutlich mehr diskutiert, Bedenken geäußert sowie Vor- und Nachteile abgewogen. Oftmals wird anschließend die Vorlage der Stadtverwaltung nochmals ergänzt, die Begründung geschärft oder auch völlig geändert. Neben den Vorlagen informieren in diesen Ausschüssen Frau Füssel, Herr Kühne und ich auch über sonstiges Geschehen, das wichtig zu wissen ist: Als Hintergrundinformation „einfach so“ zum besseren Verständnis der Vorgänge, die in der Stadt vorzukommen oder um früh eine Richtung abzustimmen, in die die Stadtverwaltung sich in ihrer Arbeit bewegen soll, um später den Sachverhalt zur Entscheidung vorlegen zu können. Insbesondere dieser regelmäßige Austausch ist für die Arbeit der Stadtverwaltung wichtig, damit sie sich nicht verrennt und am Bürgerwillen vorbeiläuft. Es wird also nach der Kommunalwahl wieder eine Phase des sich gegenseitigen Kennenlernens geben. Für diejenigen der Räte, die bereits in der aktuellen Legislaturperiode im Stadtrat sitzen und bleiben, ist das Einschätzen der grundsätzlichen Handlungsweise der Stadtverwaltung bekannt. Weder sie noch wir als Stadt wissen aber, welche Ansichten die neuen Räte in den einzelnen Punkten vertreten. Auf kommunaler Ebene wird eines sehr schnell deutlich: Die Meinung von Rat X oder Rätin Y ist sehr individuell, einen Fraktionszwang habe ich noch nicht erlebt – zu heterogen sind die Argumentationslinien. Das ist der große Vorteil einer kleinen Stadt, Politik hängt hier doch sehr vom Menschen ab. Was woanders oftmals bemängelt wird, dass die Parteien bestimmen, wo es lang geht – in Pulsnitz sind das die Menschen, die Sie kennen und die Sie in den Stadtrat durch Ihre Wahl entsenden. Und zwar am 26. Mai, also bald. Das Wesen der repräsentativen Demokratie – und in einer solchen leben wir – ist, dass Sie Ihre Repräsentanten in das jeweilige Parlament wählen. Diejenigen, die für Sie sprechen. „Ihren“ Bundes- oder Landtagsabgeordneten sehen Sie im Zweifel nicht täglich auf der Straße im Ort. Ihren Stadtrat schon. Und „Ihrer“ wird er v.a. durch Ihre Wahl, Ihr Kreuzchen, das Sie setzen. Wenn Unzufriedenheit mit der Arbeit der Stadt aufkommt – dann können Sie in unsere Stadtverwaltung gehen. Oder zu Ihrem Stadtrat. Wer das ist haben Sie durch Ihr Kreuz entschieden. Zu anderen können Sie natürlich auch gehen, aber der von Ihnen gewählte repräsentiert ganz konkret auch Sie. Von ihm können Sie sich die Informationen holen, die Ihnen vielleicht noch fehlen. Auch er ist eine wichtige Möglichkeit, Ihnen Gehör zu verschaffen. Ihnen, wie auch den anderen, die ihn wählen oder die ihm vertrauen. Auch er weiß aber nicht auf Anhieb alles und muss sich gegebenenfalls erkundigen. Oder hat das genaue Gegenteil dessen, was Sie sagen, von anderen Bürgern gehört. Dann ist es an ihm, sich die Vor- und Nachteile dessen, was Sie ihm sagen, abzuwägen und sich daraus die Meinung zu bilden, die dann auch durch ihn vertreten wird. Das muss nicht zwingend Ihre sein. Aber er wird seine Meinung begründen können und auch Sie wissen, dass jeder die Dinge anders sieht und nicht immer die eigene Meinung in einer Demokratie, die von Mehrheiten lebt, zum Zuge kommt. Das alles funktioniert aber nur, wenn Sie auch tatsächlich wählen gehen, Ihren Repräsentanten, ersten Ansprechpartner und denjenigen, dem Sie vertrauen, in den Rat schicken. Durch Ihr Kreuz am 26. Mai. Keiner sagt Ihnen zu? Und Ihren Freunden und Bekannten geht es genauso? Dann wird es Zeit, sich selbst zu engagieren. Für den 26. Mai ist es für eine Kandidatur zu spät, nicht aber, um in die Stadtratssitzungen künftig häufiger

Fortsetzung rechte Spalte

Bei recht großem öffentlichem Interesse konnte Frau Lüke die Stadtratssitzung pünktlich beginnen und zunächst alle Anwesenden begrüßen. Aus der vorherigen Sitzung wurde eine Aussetzung der Vollziehung eines Steuerschuldners bekanntgegeben, die im März im nichtöffentlichen Teil beschlossen wurde (aus Gründen des Persönlichkeitsrechts des Schuldners werden derartige Beschlüsse immer nichtöffentlich beraten und beschlossen, im Folgestadtrat dann in anonymisierter Form nur noch mitgeteilt). In ihren Informationen hielt sich die Bürgermeisterin kurz, waren mit dem Tagesordnungspunkt Haushalt und Beschluss zum Thema „Austritt der Gemeinde Lichtenberg aus der Verwaltungsgemeinschaft“ doch Themen bevorstehend, die durchaus zeitintensiv sein können. So teilte sie mit, dass die Stadt nach Vorgesprächen mit den meisten Nutzern der Kante nun in die Umsetzungsphase zur Planung und Umlenkung von Übungszeiten aus dem Gebäude in andere Sportstätten eingetreten ist und entsprechende Schreiben verschickte. Die Detailabstimmungen, wann die einzelnen Vereine die Kante verlassen, werden einige Wochen und Monate in Anspruch nehmen, so dass tatsächliche Verlegungstermine noch nicht feststehen sondern gemeinsam festgelegt werden. Weiterhin kam Frau Lüke auf den Hundebiss-Vorfall vom 5. April am Ziegenbalgplatz zu sprechen – die Stadt ist mit dem Ordnungsamt und der Polizei wegen der Aufklärung und ggf. erforderlichen Schlussfolgerungen in Kontakt. In den Bürger- und Stadtratsanfragen kam erwartungsgemäß dieses Thema und weitere rund um Hunde ebenfalls auf. So wurde neuerlich auf die deutlich verschlechterte Situation am Schwedenstein hingewiesen, wo ein Hund einen Jogger angriff. Der Biss konnte im letzten Moment abgewehrt werden. Die Stadt ist bereits in Kontakt mit den Helios-Kliniken, da verstärkt Patienten-Hunde involviert sind und Pulsnitzer daher zunehmend die Gegend meiden. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Polizeiverordnung verwiesen, wonach in Park- und Erholungsanlagen Leinenzwang gilt. Eine generelle Leinenpflicht möchte die Stadt vermeiden, muss diese jedoch ins Auge fassen, wenn die Situation sich nicht verbessert. Sodann wurde mit Frau Daniela Potrafky eine neue Stabesbeamtin bestellt. Wir freuen uns, nun wieder den früheren Stand von drei Stabesbeamten für die Verwaltungsgemeinschaft erreicht zu haben und wünschen Frau Potrafky alles Gute!



**Neue Stabesbeamtin: Daniela Potrafky. Die Ohornerin verstärkt die Reihen im Bürgerbüro seit einem halben Jahr und hat Mitte Februar erfolgreich den Lehrgang zum Stabesbeamten absolviert. Ihre erste Trauung wird sie am 17. Mai im Pulsnitzer Ratssaal vornehmen.**

Weitere Blumensträuße konnten an den alten und neuen Ortswehrleiter der Feuerwehr Friedersdorf, Herrn Ingolf Klotzsche sowie seinen neuen Stellvertreter, Herrn André Gretschel übergeben werden, die in ihren Funktionen bestellt wurden. Mit dem Heimatfreunde-Keulenberg Verein nimmt sich eine sehr aktive Gruppe des bisher brachliegenden Areals der Stadt an und hat bereits im vergangenen Jahr einige Höhepunkte auf dem Gipfel für Besucher aus nah und fern veranstaltet. Verein wie auch Stadt wollen die bisherige Zusammenarbeit „auf Zuruf“ nun in einen vernünftigen Vertrag fassen, damit auch eine hinreichende Handlungssicherheit auf beiden Seiten besteht. Nach intensiven Verhandlungen unter Einbeziehung der Anregungen aus dem Stadtrat sind beide Seiten einig, der Stadtrat gab dem Vertrag denn auch seinen Segen.

Vor zwei Jahren änderte die Stadt den Rhythmus der Beschlussfassung zur Ladenöffnungsverordnung. Bisher musste immer sehr langfristig und mehrjährig

geplant werden, welche Sonntage verkaufsoffen sein sollen. Nunmehr wird dies jeweils für das Folge- oder ggf. laufende Jahr geplant und beschlossen. Für 2019 ist nun alles in trockenen Tüchern. Mit Spannung erwarteten bestimmte einige Besucher der Stadtratssitzung den Beschlusspunkt zum weiteren Vorgehen im Zuge des Austrittsversuchens der Gemeinde Lichtenberg aus der Verwaltungsgemeinschaft. Die Stadträte hatten schon einige Male im Vorfeld in nichtöffentlicher Sitzung ihre Haltung verdeutlicht. Man will sich einem Austritt nicht generell verschließen, sondern den Willen der Bürger von Lichtenberg zunächst als wichtigstes Entscheidungskriterium kennen. Diese wiederum müssen und sollen wissen, dass ihr Entscheid nicht einfach durch die Stadt- und Gemeinderäte der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „in den Wind geschlagen wird“. Sollte der Entscheid für eine Fusion ausfallen, werden Verhandlungen aufgenommen, damit ein Interessenausgleich für alle Seiten stattfindet. Erst wenn diese erfolgreich abgeschlossen sind, kann ein Austritt aus der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen und müsste zu diesem Zeitpunkt dann auch vom Stadtrat beschlossen werden. Jetzt ging es also um das Absolvieren des ersten Schritts: Grünes Licht für die Bürgerbefragung auch durch eine entsprechende Grundhaltung der Stadt Pulsnitz. Einstimmig wurde dieses gegeben.

## Finanzen

Seit dem ersten Entwurf des Haushaltes 2019, der im November 2018 in seinen Grundzügen vorbesprochen wurde, gab es eine Vielzahl von Änderungen, die immer neu eingearbeitet werden mussten. Aufgeschoben wurde die offizielle Einbringung aus einem anderen Grund: Die der Stadt bewilligten Mittel aus dem Städtebauförderprogramm, die seit 2014 vorhanden und sukzessive in den vorgesehenen Maßnahmen des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum“ verbaut werden (durch Private mittels Weiterleitung und durch die Stadt selbst) genügen bei weitem nicht für die Rathausanierung. Die Stadt versucht seit vergangem Jahr intensiv, den Förderanteil auf die rechtlich möglichen 100 Prozent anzuheben. Die dazu erforderlichen Verhandlungen sind naturgemäß sehr langwierig, nähern sich nun aber langsam dem Ende. Wir haben versucht, den Haushalt so lange offen zu halten, bis die Entscheidung fällt, denn im Haushalt berücksichtigt werden können nur bewilligte Gelder, keine Hoffnungswerte. Gegen Ende März wurde deutlich, dass die Vorteile, die ein Offenhalten und Berücksichtigen von bewilligten Geldern im Haushalt haben, nicht mehr die Nachteile überwiegen. Stadtverwaltung und Stadträte haben sich nach gemeinsamer Abwägung daher entschlossen, den Haushalt jetzt aufzustellen zum Preis, dass er mit diesen Zahlen in die Konsolidierung führt. Im Detail verweise ich auf den gesonderten Artikel zum Haushalt in diesem Anzeiger, Seite 4.

## Bau und Stadtentwicklung

Die begonnene Arrondierung einer vernünftig nutzbaren Gewerbefläche am Spittelweg geht in die Endrunde – ein Flächentausch mit der Kirche macht es möglich. In einem zweiten Schritt wurde der Beschluss zum Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des neu gewonnenen Gesamtareals an einen Investor beschlossen, der seine Entwicklung und Produktion nach Pulsnitz verlegen und sich damit vergrößern möchte. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes, der die Erschließung des Baugebietes um einige Meter verlegen und verkürzen soll, wurde ebenso von den Räten einstimmig befürwortet. Damit ist ein wichtiger Schritt in der Ansiedlungspolitik der Stadt getan, die geringen Flächen bestmöglich zur Verfügung zu stellen. Leider sind wegen fehlender und aus Gründen der Lage im Landschaftsschutzgebiet Westlausitz auch nicht möglicher Erweiterungen von Gewerbegebieten der Stadt in dieser Entwicklungshinsicht sehr enge Grenzen gesetzt.

Zum Abschluss wurden neben der bereits eingangs dargestellten „Hunde Problematik“ noch Fragen zu der Übertragbarkeit eines bundesdeutschen Modellversuchs zu außerörtlichen Schutzstreifen für Fahrradfahrer gestellt sowie für Details aus der Haushaltsplanung um Erläuterung gebeten. Anschließend verabschiedete Frau Lüke die Öffentlichkeit und gab den Anwesenden auf Grund des außerordentlichen kulturhistorischen Ranges noch den aktuellen Stand des verheerenden Brandes von Notre-Dame in Paris, der zeitgleich zu Sitzung wütete, mit.

Barbara Lüke

## Bestellung einer Stabesbeamtin

## Beschluss Nr. VI/2019/0921

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt Frau Daniela Potrafky, Mitarbeiterin Bürgerbüro, mit Wirkung vom 15. Mai 2019 zur Stabesbeamtin.

## Ladenöffnungsverordnung für das Jahr 2019

## Beschluss Nr. VI/2019/0922

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2019. Die Verordnung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

## Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitung Friedersdorf

## Beschluss Nr. VI/2019/0923

Der Stadtrat stimmt gemäß § 12 Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz der Wahl des Ortswehrleiters Friedersdorf und dessen Stellvertreter zu und beauftragt die Bürgermeisterin, die Gewählten zu bestellen.

Ortswehrleiter: Ingolf Klotzsche

Stellvertreter: André Gretschel

## Tausch der Flurstücke 445/2, 445/1 und einer Teilfläche von 483/2 der Gemarkung Pulsnitz OS (Bebauungsplan Spittelweg) gegen das Flurstück 532/6 der Gemarkung Pulsnitz OS (Landwirtschaftsfläche)

## Beschluss Nr. VI/2019/0924

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Tausch der im Eigentum eines Dritten stehenden Flurstücke 445/2, 445/1 und einer Teilfläche von 483/2 der Gemarkung Pulsnitz OS gegen das im Eigentum der Stadt stehende Flurstück 532/6 der Gemarkung Pulsnitz OS unter Zahlung eines Wertausgleichsbetrages in Höhe von ca. 21.577,92 EUR.

## Veräußerung einer Baufläche im Gewerbegebiet Spittelweg

## Beschluss Nr. VI/2019/0925

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Verkauf der in der Anlage skizzierten Teilfläche bestehend aus den Flurstücken 443/2 und 444/2 sowie Teilflächen der Flurstücke 445/2, 442/1, 440/2 und 432/6 (neu 432/8) im Gewerbegebiet Spittelweg mit einer Gesamtfläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> zu einem Preis von 25,00 EUR je m<sup>2</sup>.

## Beschluss über die Einstellung von Baumaßnahmen in den Haushaltsplan 2019

## Beschluss Nr. VI/2019/0928

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 03.04.

## Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

## Beschluss Nr. VI/2019/0914

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Neubau Imbiss „Goldene Wurzel“ in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Keulenbergstr., Flurstück 76 Gemarkung Oberlichtenau.

## Beschluss Nr. VI/2019/0917

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 16.03.2018 zur Nutzungsänderung einer Dienstwohnung zu Büroräumen Haus F in 01896 Pulsnitz, Wittgensteiner Straße 1, Flurstück 104a Gemarkung Pulsnitz OS.

## Beschluss Nr. VI/2019/0918

Bauantrag für Werbeanlagen zur Errichtung einer beleuchteten zweiseitigen City-Star Anlage auf Monofuß in Pulsnitz, Kamenzer Straße 20, Flurstück 417/2 Gemarkung Pulsnitz OS.

## Beschluss Nr. VI/2019/0919

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz, am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament, Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsrat Oberlichtenau statt. Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahlen mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden für die sechs allgemeinen Wahl-

die Aufwendungen und Erträge für die nachfolgenden Baumaßnahmen in den Haushaltsplan 2019 einzustellen.

Die betrifft:

1. Keulberggipfel: Erneuerung und Ersatzneubau von Teilbereichen der Natursteintrockenmauer (Wanderweg zur Ruine)
2. Erweiterung der bestehenden Hortnutzung im Bürgerhaus Oberlichtenau
3. Bienenmuseum Oberlichtenau: Erneuerung Dachstuhl und Dacheindeckung Seitengebäude, Erneuerung Sanitärbereiche und Fenster am Hauptgebäude

## Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“

## Beschluss Nr. VI/2019/0929

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Aufstellung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Pulsnitz Kamenzer Straße / Spittelweg“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Anlage 1 zu entnehmen.

## Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf - Königsbrücker Straße“

## Beschluss Nr. VI/2019/0930

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Aufstellung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friedersdorf - Königsbrücker Straße“.

## Nutzungsvertrag über das Flurstück 76 der Gemarkung Niederlichtenau mit dem Heimatfreunde-Keulenberg e.V. (Keulenberg-Gipfel)

## Beschluss Nr. VI/2018/0873

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den beiliegenden Vertrag über die Nutzung des Keulberggipfels mit dem Heimatfreunde-Keulenberg e.V.

## Weiteres Vorgehen im Zuge des Austrittsversuchens der Gemeinde Lichtenberg aus der Verwaltungsgemeinschaft

## Beschluss Nr. VI/2019/0927

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stellt fest, dass das Schreiben der Bürgermeisterin an die Rechts- und Kommunalaufsicht vom 14. Februar 2019 seinem Willen entspricht. Sollte der Bürgerentscheid für einen Austritt aus der Verwaltungsgemeinschaft ausgehen, wird der Bürgerwille ein wesentlicher Bestandteil der Entscheidungsgrundlage sein und die Stadt Pulsnitz Verhandlungen über den Austritt aufnehmen. Das Schreiben vom 14. Februar 2019 ist als Anlage 1 Gegenstand der Beschlussfassung.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

## Beschluss Nr. VI/2019/0914

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Neubau Imbiss „Goldene Wurzel“ in Pulsnitz OT Oberlichtenau, Keulenbergstr., Flurstück 76 Gemarkung Oberlichtenau.

## Beschluss Nr. VI/2019/0917

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 16.03.2018 zur Nutzungsänderung einer Dienstwohnung zu Büroräumen Haus F in 01896 Pulsnitz, Wittgensteiner Straße 1, Flurstück 104a Gemarkung Pulsnitz OS.

## Beschluss Nr. VI/2019/0918

Bauantrag für Werbeanlagen zur Errichtung einer beleuchteten zweiseitigen City-Star Anlage auf Monofuß in Pulsnitz, Kamenzer Straße 20, Flurstück 417/2 Gemarkung Pulsnitz OS.

## Beschluss Nr. VI/2019/0919

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulsnitz, am 26. Mai 2019 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament, Kreistag, Stadtrat und Ortschaftsrat Oberlichtenau statt. Die Stadtverwaltung Pulsnitz ist für diese Wahlen mit der Umsetzung organisatorischer Aufgaben betraut worden. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können, werden für die sechs allgemeinen Wahl-

Bauantrag für Werbeanlagen zur Errichtung einer beleuchteten zweiseitigen City-Star Anlage auf Monofuß in Pulsnitz, Dresdener Straße 35, Flurstück 215/1 Gemarkung Pulsnitz MS.

Die Erteilung bezieht sich ausdrücklich nur auf die bauplanungsrechtliche Betrachtung. Aus Sicherheitsgründen bestehen erhebliche Bedenken aufgrund der Nähe zur Verkehrsinsel/Querungshilfe.

## Beschluss Nr. VI/2019/0920

Bauantrag zur Errichtung einer Balkonanlage in Pulsnitz OT Friedersdorf, Mittelstraße 30, Flurstück 32/4 Gemarkung Friedersdorf OS.

## Der Technische Ausschuss lehnte das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB ab:

## Beschluss Nr. VI/2019/0926

Bauantrag zur Errichtung eines Lagerplatzes für Roh- und Spaltholz in Pulsnitz OT Friedersdorf, Königsbrücker Straße, Flurstück 126 Gemarkung Friedersdorf

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Wahlhelfer weiter noch gesucht

Lokale und zwei Briefwahllokale in der Stadt Pulsnitz immer noch ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer zu engagieren. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Telefon: 03 59 55/861-104 oder per E-Mail: wahl-en@pulsnitz.de.

## Fortsetzung Bürgermeisterkolumne

zu gehen, zu fragen und sich selbst ein Bild zu machen. Denn auch, wenn Sie repräsentative Demokratie ablehnen und ein Direktwahlrecht fordern oder wünschen: Politik macht Arbeit, denn Informationen kommen nicht von alleine auf den Tisch. Jeder, der Ihnen welche wie auch immer zukommen lässt, will damit etwas bezwecken. Es ist an Ihnen herauszufinden, was und ob die Motive redlich sind. Bei Stadträten ist das einfacher: Sie wollen die Bürger in der Stadt vertreten, darum treten Sie an und Sie können mit

dem Kreuz entscheiden, ob Sie diesen oder jenen auch wollen.

Gehen sie wählen, es ist wichtig, wer künftig Sie in unserer Stadt vertritt!

Ihre Barbara Lüke

PS: Auch wenn ich in männlicher Form schreibe: Für mich ist das die lesbare Form eines Textes und ich hoffe, niemandem zu nahe zu treten, wenn ich davon ausgehe, dass selbstverständlich auch Stadträtinnen und Wählerinnen oder Diverse von meinem Text mitumfasst sind.



## Wahlbekanntmachung

Stadt: Pulsnitz  
Landkreis: Bautzen

1. Am 26.05.2019 finden gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, des Kreistags, des Stadtrats und des Ortschaftsrats Oberlichtenau statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbezirken, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 05.05.2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Gemeinde ist in einen Briefwahlbezirk für die Kommunalwahl eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Raum laut Ausschilderung zusammen.

Die Gemeinde ist in einen Briefwahlbezirk für die Europawahl eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Raum laut Ausschilderung zusammen. Die Gemeinde ermittelt das Briefwahlergebnis für die Europawahl für folgende Gemeinden mit: Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißer oder weißlicher Farbe,
- die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind von gelber oder gelblicher Farbe,
- die für die Ortschaftsratswahl von grüner oder grünlicher Farbe und
- die für die Kreistagswahl von rosa Farbe.
- Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler beim Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

### Bei der Wahl zum Europäischen Parlament

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

### Bei der Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

a) die für den Wahlkreis/des Wahlgebiets zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge,

b) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

5. Bei Verhältniswahl: Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

- Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Für die Europawahl gilt: Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder in der kreisfreien Stadt oder

b) Briefwahl teilnehmen

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt, so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Pulsnitz, den 8. April 2019



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

### Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2019 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,  
BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Dresden-Bautzen eG  
IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05,  
BIC: GENODEF1DRS

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,  
BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,  
BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als

Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-235 bzw. per E-Mail an manuela.wolf@pulsnitz.de

Wolf, Stadtkasse Pulsnitz

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament Wahl des Kreistags Wahl des Stadtrats Wahl des Ortschaftsrats in der Ortschaft Oberlichtenau am 26.05.2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Pulsnitz kann in der Zeit vom 06.05.2019 bis 10.05.2019 während der Dienststunden Montag 9 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 13 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis zum 10.05.2019, 13:00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die Bestimmungen des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.05.2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Wer einen Wahlschein – für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Bautzen

– für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag 5.1 die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05.05.2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10.05.2019 versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchs-

frist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung, entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.3 Wahlscheinanträge können bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewährt. Der Antrag kann auch elektronisch übermittelt werden, wenn er dokumentierbar ist: www.pulsnitz.de. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

5.4 Wahlscheine können beantragt werden:

– von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 24.05.2019, 18.00 Uhr;

– von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Dem Wahlschein sind beizufügen

a) bei der Europawahl:  
– der amtliche Stimmzettel  
– der amtliche blaue Stimmzettelumschlag  
– der amtliche, mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehene rote Wahlbriefumschlag und  
– das Merkblatt zur Briefwahl.

b) bei den Kommunalwahlen:  
– der/die amtlichen Stimmzettel  
– der amtliche Stimmzettelumschlag  
– der amtliche, mit der vollständigen Anschrift der Stadt, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie  
– das Merkblatt zur Briefwahl.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen. Pulsnitz, 8. April 2018



Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Stammtische der Bürgermeisterin

### Vorschau:

Mittwoch, 19. Juni, 18.30 Uhr im Ratskeller Pulsnitz, Am Markt 2, außerdem ist für Juni ein Jugendstammtisch in Pulsnitz geplant.

Themen, die einer Vorbereitung bedürfen, können bis 5 Tage vorher unter der Adresse buergermeister@pulsnitz.de angemeldet werden.

### Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Montag, 20. Mai, 19 Uhr im Ratsaal im Ratskeller Am Markt 2  
Verwaltungsausschuss: Dienstag, 7. Mai und 4. Juni, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4.  
Technischer Ausschuss: Mittwoch, 8. Mai und 5. Juni, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4.  
Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 8. Mai und 5. Juni, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau.

### Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

### Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag geschlossen  
Dienstag 9-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr  
Donnerstag 9-18 Uhr  
Freitag 9-13 Uhr

### Geänderte Öffnungszeiten Bürgerbüro

Aufgrund der EU-/Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 ist das Bürgerbüro am 25. Mai 2019 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet. Der reguläre Termin (1. Samstag im Monat) am 1. Juni 2019 entfällt.

### Hirsch, Sachgebietsleiter Bürger

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 37anmelden!

### Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de

Nächste Termine: 7. Mai und 4. Juni

### Rentensprechtag im Rathaus

Bürger der Stadt Pulsnitz (mit allen Ortsteilen und den im Verwaltungsverband dazugehörenden Gemeinden) können als kostenloser Service der gesetzlichen Rentenversicherung beim monatlichen Sprechtag ihren Rentenanspruch direkt im Rathaus stellen. Eine vorherige Ausfüllung von Antragsformularen in Papierform ist dabei nicht erforderlich (elektronische Antragsverfahren).

Die nächsten Termine sind: Donnerstag, der 16. Mai 2019 und Donnerstag, der 20. Juni 2019

Es ist eine Anmeldung für den Sprechtag erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 03578 / 310217 (zuständiger Versichertenberater Wolfgang Deißler).

Hinweis: Eine Kontenklärung z.B. in Verbindung mit dem konkreten Rentenanspruch ist ebenfalls möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn für diesen Tag keine Termine im Zusammenhang mit Widerspruchsverfahren und allgemeinen Versichertenberatungen vergeben werden.

### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55  
Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:

Montag 9-12  
Dienstag 9-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; www.pulsnitz.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, anzeiger@pulsnitz.de  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber



## Verordnung der Stadt Pulsnitz

### über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2019

Aufgrund von § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG vom 01. Dezember 2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 2010, SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658), verordnet der Stadtrat der Stadt Pulsnitz mit Beschluss vom 15.04.2019:

#### § 1 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Pulsnitz sonn- und feiertags wie folgt geöffnet sein:

Ort, Datum, Verkaufszeiten  
Pulsnitz, 12.05.2019 (Stadtfest: 10. – 12.05.2019), 12:00 – 18:00 Uhr  
Pulsnitz, 03.11.2019 (Pfefferkuchenmarkt: 01. – 03.11.2019), 11:00 – 17:00 Uhr

Die Regelungen des § 7 Abs. 1 SächsLadÖffG bleiben hiervon unberührt.

#### § 2 Verkaufsoffene Sonntage nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG in Verbindung mit § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen aufgrund des Weihnachtsmarktes in der Stadt Pulsnitz in dem angegebenen Bereich sonn- und feiertags wie folgt geöffnet sein:

Ort, Datum, Verkaufszeiten, Bereich  
Pulsnitz, 02.12.2018, 12:00 – 18:00 Uhr, Am Markt, Kurze Gasse, Ziegenbalgplatz, Kirchplatz

#### § 3 Arbeitnehmerschutz

Der Erlass dieser Rechtsverordnung begründet keine Verpflichtung der Arbeit-

nehmer des Einzelhandels, während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu sein. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften zu beachten. Hierzu zählen insbesondere die Bestimmungen des ArbZG, MuSchG, JArbSchG sowie § 10 Abs. 1 und 2 des SächsLadÖffG.

#### § 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten nach § 11 SächsLadÖffG dar.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 SächsLadÖffG kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR, die Ordnungswidrigkeit nach § 11 Abs. 1 Nr. 7 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) ist die Landesdirektion Dresden.

#### § 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Pulsnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen oder aus Anlass von Märkten, Messen, Festen oder ähnlichen Veranstaltungen vom 19. März 2018 außer Kraft.

Pulsnitz, den 16.04.2019



Barbara Lücke, Bürgermeisterin

#### Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1.) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2.) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3.) Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4.) Vor Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Der lt. § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO geforderte Hinweis wurde hiermit gegeben.

Pulsnitz, den 16.04.2019

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Von Hunden, Haltern und dem Miteinander

Die Zeiten sind turbulent, wenn es um bellende Vierbeiner geht. Innerhalb von zwei Wochen beschäftigten die feiligen Bewohner und Besucher von Pulsnitz die Stadtverwaltung und den Stadtrat gleich auf verschiedenartige Weise – bellend, rennend, beißend und Haufen produzierend.

Ich bringe für die Beurteilung von vergleichbaren Lagen eine gewisse Erfahrung mit, gehören doch zwei Hunde seit vielen Jahren zum Privatleben dazu. In der Regel kenne ich unsere beiden, aber manchmal schüttelte ich doch den Kopf über ihr Verhalten. Freilaufende Hunde beim Spazierengehen sind mir suspekt, ein Zuruf „der tut nichts, der ist lieb“ veranlasst mich zu allergrößter Vorsicht. Welche Geschichte hat dieser Hund? Vielleicht eine aus dem Tierheim und mit schlechten Erfahrungen mit Menschen in roter Hose – und ich trage soeben rot? Weiß der Halter das? Fifi jagt einem Stöckchen hinterher – hält er meine joggende Wade gerade für das beliebte Spielzeug? Hunden, die mit ihren Herren/Frauchen spazieren gehen statt umgekehrt, gehe ich lieber aus dem Weg. Als Hundehalter sollte man seine Augen offen halten und berücksichtigen, dass nicht jeder die Tierliebe teilt. Teilen

möchte ich auch nicht die Hinterlassenschaften von Hunden, schon gar nicht mit meiner Schuhsohle.

Hundehalter sollten respektieren, dass es Menschen gibt, die ihr Hund ängstigt. Wenn der Hund dann aus sich heraus auch noch per Größe oder Rasse drohend wirkt, dann ist besondere Rücksicht geboten. Halter müssen auch jederzeit ihren Hund im Griff haben, d.h. kurznehmen und wegziehen können und immer mit unangenehmen Situationen rechnen, denn man weiß nie, wer oder was hinter der nächsten Ecke wartet. So viel zur Theorie.

Anfang April trafen zwei Hunde aufeinander, das Treffen überlebte nur einer der beiden. Es ist Sache der herbeigerufenen Polizei und der sich anschließenden Ermittlungen, das Geschehene abschließend zu beurteilen. Das war ein tragischer Fall von Praxis und natürlich auch Thema im Stadtrat.

Wie auch der Bericht des Joggers vom Schwedenstein, dessen Wade offenbar als Stöckchen erhalten sollte. Der Angriff wurde abgewehrt, aber hier hat der Halter seinen Hund offenbar völlig falsch eingeschätzt und den Läufer in Gefahr gebracht. Die Gegend um die Laufstrecke

wird – so die Einlassungen im Stadtrat – zunehmend gemieden. Von Läufern und Hundehaltern, denn die Quote der freilaufenden Hunde ist stark gestiegen. Wir sind dabei, mit den Helioskliniken auszuwerten, wie wir auf diese Entwicklung reagieren können, da zunehmend Patienten mit ihren Hunden involviert sind. Wo ein freilaufender Hund ist, da ist in der Regel zudem keine Entfernung eines Hundehaufens, wenn der nicht gerade auf dem Spazierweg des Halters liegt.

In der Polizeiverordnung ist geregelt, dass in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen Leinenzwang gilt. Daran soll an dieser Stelle ausdrücklich erinnert werden. Beachten Sie diese Regelung, denn sie ist die Voraussetzung für ein friedliches Miteinander. Und bitte denken Sie immer daran: Ihr Hund ist ein eigener Charakter, sie sollten nicht die Hand für ihn ins Feuer legen. Rechnen Sie lieber mit Unvorhergesehenem, damit erleichtern Sie das Leben aller. Denn wenn Ihr Hund schuld an Bissverletzungen von Kind, Erwachsenen oder Hund ist, dann werden Sie nicht mehr glücklich. Ordentliches Hundehalterverhalten ist der beste Selbstschutz – das sollten Sie es sich wert sein.

Barbara Lücke

## Aktuelles Baugeschehen

Borde und Rinne mit Granitpflaster auf der Baustelle **Polzenberg** sind gesetzt und seit Mitte April ruht die Arbeit. Eigentlich sollte anschließend der Asphalt eingebaut werden. Das verschiebt sich jetzt noch einmal, weil auf dem anschließenden Stück bis hinter die Katholische Kirche/Parkplatzeinfahrt doch noch die Abwasserleitung erneuert werden kann, wie es ursprünglich einmal vorgesehen war. Aufgrund der gestiegenen Baukosten wurde der Abschnitt vorerst zurückgestellt. Jetzt ergibt sich die Möglichkeit der Finanzierung, in dem die geplanten Mittel für den Bau eines Abschnittes der **Schulstraße** zur Verfügung stehen. Dort kann die geplante Sanierung dieses Jahr noch nicht erfolgen, weil die Krone der Stützmauer teilweise zu marode ist und erst durch unseren Bauhof saniert wird. Damit verschiebt sich diese Maßnahme auf das nächste Jahr. Ab 29. April erfolgen die restlichen Tiefbauarbeiten auf dem Polzenberg. Die Abwasserleitung wird getauscht, die Trinkwasserleitung ist bereits erneuert und das Breitbandkabel wird mit verlegt. Anschließend erfolgt der Asphaltbau auf beiden Abschnitten. Zwei Monate sieht der Zeitplan insgesamt dafür vor. Die Straße bleibt für die gesamte Zeit für den Durchgangsverkehr weiter gesperrt.

Auf der **Königsbrücker Straße in Friedersdorf** gibt es erneut Bauverzug. Aktuell bis 10. Mai sollen die Arbeiten und auch die damit verbundene Straßensper-

rung noch andauern. Für den verbleibenden Abschnitt bis zur Einmündung der Mittelstraße gibt es einen Fortschritt, die Grunderwerbvereinbarungen sind an die Eigentümer verschickt und auch sämtliche Vereinbarungen mit der Stadt bereits unterschrieben. Bisher geht das Landesamt für Straßenbau und Verkehr von einem Baustart im Herbst 2019 aus. Auf dem Gelände des künftigen **Feuerwahrergerätehauses in Oberlichtenau** traf die Tiefbauer auf schwierige Bodenverhältnisse. Ein weit größerer Bodenaustausch als geplant machte sich erforderlich. Eine Hauptwasserleitung, die in den Plänen des Trinkwasserversorgers an dieser Stelle nicht eingezeichnet war, wurde dadurch gekappt und verwandelt die Baugrube in einen Swimmingpool. Die Leitung wurde verlegt und die Grube trockengelegt. Mittlerweile ist die Sauberkeitsschicht eingebracht und ab 23. April wird die Bodenplatte betoniert.

Anfang April besichtigten Schulleiterin Gerlinde Engelbrecht und die Stadtverwaltung als mögliches Ausweichquartier während der Zeit der **Sanierung der Grundschule Oberlichtenau** die ehemalige Grundschule in Bischheim. Diese ist bis auf wenige noch zu klärende Details (z.B. Sportunterricht) ein sehr guter Ersatzstandort. Die Räume sind allerdings noch mindestens bis Ende Oktober 2019 durch die Kita Reichenbach belegt, da momentan gerade deren Gebäude saniert wird. Wir können also

frühestens die Räume im November 2019 übernehmen, entsprechend herrichten und anschließend beziehen. Um noch einen entsprechenden Puffer zu haben, soll der Umzug in den Winterferien 2020 erfolgen und anschließend mit dem Bau in Oberlichtenau begonnen werden. Die Fertigstellung bis Jahresende 2020 bestätigte das Planungsbüro.

Zurzeit warten wir für eine Platzerweiterung für den Hort in der **Kita Oberlichtenau** auf die Zusage der beantragten Fördermittel. Für die bisher vier fehlenden Plätze liegt eine Ausnahmegenehmigung vor.

Für einen Ausbau der **Lichtenberger Straße** liegen jetzt von allen Seiten unterschriebene Planungsvereinbarungen vor. Anfang Mai treffen sich der Landkreis und die Stadtverwaltung zu einem Auftaktgespräch für die weiterführenden Planungen.

Die Kollegen vom **Bauhof** waren im letzten Monat noch mehrmals im Walkmühlenbad im Einsatz, bei den Fundamenten für die Bänke und für das Verteilen des Mutterbodens für den neu angelegten Sportplatz. Hauptschwerpunkt war im Stadtgebiet der Wegebau und die Straßenunterhaltung mit Kaltmischgut, auch die Straßenreinigung. An den Containerstandplätzen mussten sie wieder halbe Sperrmüllsammlungen entsorgen. Dagegen war die Instandsetzung eines Spielgerätes in der Kita Kunterbunt eher eine freudige Aufgabe.

E. R.

## Bekanntmachung

### der Stadtverwaltung Pulsnitz über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2019

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Entwürfe von Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Pulsnitz für das Jahr 2019 in der Zeit vom **23. April – 02. Mai 2019**

in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 4, Zimmer 4, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind.

Die Einsichtnahme ist zu den Sprechzeiten und zusätzlich montags möglich.

Montag 09.00 – 12.00 Uhr zusätzlich

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Beginnend mit dem ersten Tag, an dem

der Entwurf ausliegt, haben Einwohner

und Abgabepflichtige der Stadt Pulsnitz

für die Dauer von 14 Arbeitstagen die

Möglichkeit, Einwendungen zu erheben.

Die Frist für Einwendungen endet

am **13. Mai 2019**.

Pulsnitz, 15. April 2019

Lüke, Bürgermeisterin

## Haushalt 2019 – erforderliche Investitionen rücken ins Blickfeld

Seit der Jahrtausendwende ist die Sanierung des Pulsnitzer Haushaltes oberste Priorität bei der Haushaltsaufstellung – Schulden in Höhe von seinerzeit 6 Millionen Euro aus dem Engagement in Sachen Fernwärme und Abwasserzweckverband Pulsnitz sind so schnell wie möglich abzubauen, denn ihnen steht auf der Aktivseite der Stadt nichts gegenüber. Heute sind davon noch rund 4 Millionen Euro zu tilgen. Weitere 2,5 Millionen Euro Kredite resultieren aus der Sanierung der Grundschule in Pulsnitz, der Sporthalle Hempelstraße und weiteren kleineren Baumaßnahmen im Pulsnitzer Stadtgebiet. Der durch die Rückzahlungsverpflichtung bestehende Sparzwang traf immer wieder an sich erforderliche Sanierungen oder Unterhaltungsaufwendungen an bestehenden Gebäuden. Neuinvestitionen im Pflichtbereich wurden geschoben, verringert, freiwillige Leistungen gekürzt – für die Stadt gilt, was für alle gilt: Schulden sind zurückzuzahlen, der Gürtel muss eng geschnallt werden.

Dieses System des Aufschiebens erforderlicher Arbeiten kann aber nicht auf Dauer aufrechterhalten werden, denn der Sanierungsstau wird größer, die anschließend zu behobenden Schäden auch, wenn es denn überhaupt noch geht. Prominentes Beispiel ist die Kante: Sanierungspläne in 2001 und 2011 mussten zurückgestellt werden, heute ist der Zeitpunkt verpasst, eine Sanierung nicht mehr möglich. Die Grundschule Pulsnitz wurde 2004 saniert, seitdem passierte nicht mehr viel, ein Blick auf den Putz verrät: Dringender Handlungsbedarf ist gegeben. Beim Rathaus wurde nur das nötigste gemacht, jetzt ist die Kombination „marode Elektrik“ und „nicht vorhandener Brandschutz“ so deutlich geworden und durch Gutachten unterlegt, dass ein Weiterbetreiben des Rathauses aus Sicherheitsgründen nicht mehr vertretbar ist. Der Auszug wird vorbereitet und nach heutigem Kenntnisstand gegen Ende des Jahres erfolgen. Dann wird die Villa in der Goethestraße, früher Sitz der SWG, Übergangsquartier.

Stadtverwaltung und Stadtrat haben sich daher entschlossen, von einer reinen Sicht der Haushaltssanierung umzuschwenken und die aufgeschobenen Pflichtaufgaben, denen sich die Stadt stellen muss, in den wichtigsten Fällen zu erfüllen. Auch wurden einige Unterhaltungsmaßnahmen in den Haushalt aufgenommen, die Mängel beseitigen sollen, die – sollten sie weiter bestehen – die Substanz des Vermögens weiter verzehren. Ganz werden wir dies nicht verhindern können, denn es wurde offensichtlich, was in den vergangenen Jahren bereits absehbar war: Haushalt sanieren und den Verschleiß von Gebäuden stoppen geht nicht zugleich. Die Sanierung des Rathauses war zu Beginn des Städtebauprogrammes „SOP“ in 2014 mit 1,2 Millionen Euro eingestellt worden. Geschätzt durch die KEM (eine kommunale Entwicklungsgesellschaft), aber noch nicht unterlegt durch die 2016 in Auftrag gegebene Bauzustandsanalyse. Nach näherer Betrachtung der Bauzustand wurde das Ausmaß der Mängel sichtbar, rd. 4,1 Millionen Euro wird die Sanierung voraussichtlich verschlingen. Im Haushalt können nur die bewilligten Fördermittel und zugesagten Zuschüsse berücksichtigt werden. Uns hilft eine 100%ige Förderfähigkeit, wie sie seit Ende 2018 besteht, für das Rathaus nicht, wenn im Fördertopf nichts enthalten ist. Und so mussten wir den Haushalt mit nur einer geringen Förderquote aufstellen. Das Ergebnis ermüht: 2020, spätestens 2021, wird die Stadt in die Konsolidierung gehen müssen. Die liquiden Mittel sinken dann von in 2019 noch knapp 1,3 Millionen Euro ins Minus. 2020 sind das

mit 10.000 Euro noch wenig, hier kämen wir wohl noch mit einem blauen Auge davon. Aber Ende 2021 sind wir dann mit 2,6 Millionen Euro im Minus, 2022 mit knapp 3 Millionen Euro. Wie man es dreht und wendet: Die Decke ist zu kurz. Wir müssten wieder auf die dringend benötigte Technik für die Feuerwehr verzichten, weiter die Grundschule in Pulsnitz ohne Unterhaltungsmaßnahmen lassen. Die Feuerwehr in Oberlichtenau, deren Dachgeschoss aus Baumängeln bereits gesperrt ist, ausquartieren (wohin?) und die Schule in Oberlichtenau schließen und verlagern (wohin?). Würden wir die letztgenannten beiden Maßnahmen nicht durchführen, wären die Pflichtaufgaben „Feuerwehr“ und „Grundschule“ nicht erfüllt, Feuerwehr und Grundschulkinder ohne Dach über dem Kopf (denn auch die Pulsnitzer Grundschule platzt aus allen Nähten) und wir müssten 1,5 Millionen Euro Fördermittel, die wir bereits haben, wieder zurückgeben.

Wir müssten für teures Geld Containerlösungen schaffen, die Geld kosten aber keine Substanz bringen und auch keine Dauerlösung sein können. Wir müssten viel Geld für Reparaturen ausgeben, das wir uns besser erspart hätten (die Drehleiter der Feuerwehr wird derzeit für 42.000 Euro repariert, sonst käme sie nicht durch den TÜV). Im Haselbachtal, in der Verwaltungsgemeinschaft, in Großröhrsdorf – nirgendwo gibt es eine solche Leiter, was also tun, wenn sie benötigt wird? Derzeit kommen die Kameraden aus Raaberg...

Der Stadtrat hat also nicht viel Spielraum. Wir haben uns daher in der Stadtratssitzung am 15. April 2019 beraten und legen diesen traurigen Haushalt nun aus. Parallel bemühen wir uns aus ganzer Kraft, die Förderung für das Rathaus vollumfänglich zu erhalten, denn nur so könnten wir eine Konsolidierung vermeiden.

Das ordentliche Ergebnis der Stadt wird sich in den kommenden Jahren immer im Negativen bewegen und bis 2022 zwischen 560.000 Euro und 1.350.000 Euro liegen. Das sind keine guten Aussichten. Daher müssen wir versuchen, unsere Gewerbesteuererinnahmen auf breitere Beine zu stellen. Das Gewerbegebiet am Spittelweg rundet sich ab, Interessenten sind bereits da. Wir müssen schauen, die einwohnerabhängigen Zuschüsse zu erhöhen, indem wir weiter Wohnraum schaffen. Die Stadt ist hier auf Private angewiesen, nicht immer ist es dabei leicht, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Wir bleiben dran, aber es ist oftmals sehr zäh und wir sind viel von Dritten abhängig. Allgemein besorgt schauen die Gemeinden auf die derzeitige Diskussion um die Grundsteuer. Das Bundesverfassungsgericht hat die Bemessung in der derzeitigen Form für verfassungswidrig erklärt. Gibt es bis Ende dieses Jahres keine gesetzgeberische Lösung auf Bundesebene, dann entfällt sie zum Jahresende ersatzlos. Gut 730.000 Euro Steuer würden uns künftig fehlen.

Es gibt also viele „Wenn und Aber“ in unserem Haushalt. Weiter abwarten konnten wir aber nicht mehr, denn das Tun der Verwaltung ist gelähmt, wir dürfen nur laufende Verpflichtungen bedienen, nichts Neues anfassen, bis der Haushalt genehmigt ist. Der Stadtrat wollte zum Ende der Legislatur auch seine Hausaufgaben gemacht haben, die Stadtverwaltung benötigt einen beschlossenen Haushalt, um weiter um Fördermittel zu kämpfen. Wir sind also bereit, in diese ungemütliche Wirtschaftszeit zu gehen. Es ist alternativlos – also weiter die Ärmel hochkrempeln und das Beste daraus machen.

Barbara Lücke

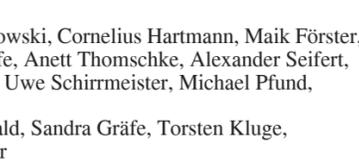
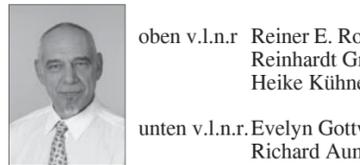


## Christlich Demokratische Union CDU

**Themen zur Kommunalwahl 2019**  
**Vereinsleben stärken und vernetzen** – mehr und stärkere Anerkennung der Sport- und Vereinsarbeit in Pulsnitz, seinen drei Ortsteilen und der Region. Die Jugendsozialarbeit in Pulsnitz.  
**Freiwillige Dienste ideell und materiell unterstützen** – die Feuerwehren, das Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Oberlichtenau, die ehrenamtlichen Seniorenarbeiten in allen Ortsteilen, u. a. m..  
**Zukunft, Wohlstand und Stärke durch Schule und Bildung** Die Grundschulen erhalten und modernisieren. Den Ausbau und die Erweiterung des Oberschulstandortes und den weiteren Ausbau unserer Kindertagesstätten vorantreiben.  
**Familien stärken – die Stadt verjüngen und Zuzug fördern** Sanierung der Sportstätte Hempelstraße und deren Vergrößerung als Zentrale Sportstätte der Stadt. Erschließung von Bauland/Baulücken um familien- und generationenfreundliches Wohnen in der Stadt zu stärken.  
**Belebung und Vitalisierung** der Innen-

stadt und der Ortskerne. Modernisierung der Innenstadt und der Ortskerne, Beseitigung weiterer Bauruinen in allen Stadtteilen, mehr seniorenrechtliche Zu- und Abwege schaffen.  
**Umwelt und Natur** Erhaltung der Wälder und Auen in der Umgebung von Pulsnitz. Nutzung und Natur verbinden. Das Konzept der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ auf die gesamte Stadt ausweiten (einen Tag des Baumes einführen, Ersatzpflanzungen von Sommer- und Winterlinden im gesamten Stadtgebiet, Anlage weiterer Streuobstwiesen mit alten regionalen Obstsorten)  
**Bäuerliche Landwirtschaft** Das Mit- und Nebeneinander der bäuerlichen Familienbetriebe mit den großen Agrarbetrieben fördern und fördern und die Direktvermarktung unterstützen.  
**Mittelständische Betriebe unterstützen – die Nähe zu Dresden nutzen** MiB's im Wettbewerb um die guten und besten Köpfe unterstützen. Ansiedlungsflächen finden und anbieten; mit Interessenten und Anbietern reden

und sie zusammenbringen, schnelle Internetanbindung unterstützen und vorantreiben.  
**Den Gesundheits- und Rehaort stärken** Die Ansiedlung von Medizinern unterstützen, Hilfe und Unterstützung bei der Nachfolgerfrage entwickeln. Erhaltung wohnortnaher Versorgungsstrukturen (z. B. Apotheke versus Internet-Apotheke).  
**Kooperation und Verbindung in die Region/mit der Region Westliche Oberlausitz** Erkennen und Nutzen unserer Position als Zentrum zwischen Kamenz und Radeberg. Erhaltung der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz – Stärkung der Mitgliedsgemeinden in ihrer Tradition und Identität als Teil der Westlichen Oberlausitz. Entwicklungen, Chancen und Risiken als Kommunen gemeinsam nutzen. Arbeitskreise zu aktuellen Themen (den anderen nicht im Regen stehen lassen, z. B. die Gemeinden, deren FFW auf der Autobahn ran müssen – Ohorn), gemeinsames agieren in DD und BZ ermöglichen.



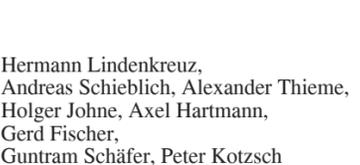
oben v.l.n.r. Reiner E. Rogowski, Cornelius Hartmann, Maik Förster, Reinhardt Gräfe, Anett Thomschke, Alexander Seifert, Heike Kühnel, Uwe Schirrmeister, Michael Pfund,

unten v.l.n.r. Evelyn Gottwald, Sandra Gräfe, Torsten Kluge, Richard Aumer

## Freie Demokratische Partei FDP

Die acht Stadtratskandidaten treten mit folgenden Gedanken zur Gestaltung für die kommende Wahlperiode an:

1. Schaffung eines zentralen Hortes in Schulinähe zur Vermeidung langer Laufzeiten von der Schule bis zum Hort. Damit wird die Schaffung zusätzlicher Krippen- und Kitaplätze möglich.
2. Perspektivische Planung für die Erweiterung der Oberschule bis in den Bereich der jetzigen Grundschule, dafür Neubau einer Grundschule mit Sporthalle.
3. Vorantreiben eines Verkehrskonzeptes zur Entlastung der Innenstadt. Anliegen von Fußgängerschutzüberwegen zur sicheren Straßenüberquerung für unsere Bürger, Gäste und Schüler.
  - Robert-Koch-Straße: 1 x im Bereich Herrenhaus und 1 x im Bereich Lindenkreuz
  - Dr.-Wilhelm-Külz-Straße: 1 x im Bereich Rettungswache



oben v.l.n.r. Hermann Lindenkreuz, Andreas Schieblich, Alexander Thieme, Holger Johne, Axel Hartmann, Gerd Fischer,  
 unten v.l.n.r. Guntram Schäfer, Peter Kotsch

## Aktive Bürger Wählervereinigung ABW

Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor fünf Jahren haben wir als Aktive-Bürger-Wählervereinigung begonnen, die Ratsarbeit unserer Heimatstadt Pulsnitz als Ortschaftsräte in Oberlichtenau und als Stadträte für Pulsnitz und seine Ortsteile aktiv und ohne parteiliche Verpflichtungen mitzugestalten. Bis zum heutigen Tag konnten wir dabei wichtige Themen maßgeblich begleiten und zukunftssträchtige Entscheidungen beeinflussen, die wir uns 2014 als wesentliche Ziele gesteckt hatten.

Beispielhaft hierfür sind der Erhalt des Grundschulstandortes Oberlichtenau, der Anbau der Kita Oberlichtenau, der inzwischen begonnene Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses sowie die Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes für Oberlichtenau. Nun ist es an der Zeit, gemeinsam weiter nach vorn zu blicken und mit neuen Ideen unsere Heimat für Jung und Alt noch lebenswerter zu machen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen unsere Kandidaten im Einzelnen näher vorzustellen.



Tino Michel, Tom Kaiser, Steffen Partusch, Anja Moschke (SR), Tom Klingebiel, Nora Wiedemann, Daniel Queißer (SR), Mirko Reinhard, Daniel Mager (SR); SR=Stadtrat

## Die Linke – LINKE

Wir setzen uns dafür ein, dass sich in allen Ortsteilen von Pulsnitz die Lebenssituation der Einwohner verbessert und die Stadtverwaltung ihrer Verantwortung als bürgernahe Verwaltung nachkommt und Entscheidungen des Stadtrates transparent getroffen werden. Der Ansiedlung und Unterstützung von Gewerbe ist mehr Beachtung zu schenken, damit sich Pulsnitz nicht zu einer Schlafstadt entwickelt. Pulsnitz und seine ländliche Umgebung können nicht losgelöst betrachtet werden, wenn Herausforderungen wie das Halten der Jugend im Ort, Wohn- und Gewerbeansiedlungen, die Anwerbung von Arbeitskräften, die Nutzung touristischer Potenziale oder Probleme des Klimawandels gemeistert werden sollen.

In der kommenden Wahlperiode setzen wir uns folgende Schwerpunkte:

- gute Bedingungen in KITA und Grundschulen für Kinder und Personal
- gute Arbeitsbedingungen des städtischen Personals
- sozial verträgliche und vielseitige Stadtplanung in Pulsnitz
- Finden von Möglichkeiten zur Sicherung der medizinischen Versorgung in allen Ortsteilen
- Unterstützung der Jugendarbeit
- Verbesserung der Ordnung und Sicherheit (Verkehrs- und Stellplatzsituation in der Innenstadt, Radweg Friedersdorf-Pulsnitz, Polizeiposten)
- Verbesserung der Situation für die Vereine (bessere Räumlichkeiten, Aufleben der Vereinsförderlinie)
- Verbesserung der ökologischen Situation in Pulsnitz und seinen Ortsteilen als Voraussetzung für einen attraktiven Erholungs- und Gesundheitsstandort für die Einwohner, Klinikpatienten und Tagestouristen sowie in Verantwortung gegenüber der künftigen Generation
- Bewahren und Bekenntnis zu allen Traditionen und Werten der Heimat – Pulsnitz ist mehr als nur Pfefferkuchentadt (Blaudruck, Töpferei, Weberei, abgerissene und vergessene Industriekultur, E. Rietschel, B. Ziegenbalg, J. Kühn)
- Bekenntnis zur Verwaltungsgemeinschaft und Verständnis und Unterstützung für die Belange des ländlichen Raumes um Pulsnitz



Maik Rentsch und Holger Längert

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

Wir stehen für

- Konsolidierung des Haushaltes,
- Ausbau- und Vermarktung des Industriegebietes,
- bezahlbare Wohnungen in der gesamten Verwaltungsgemeinschaft,
- zentraler Hort in Grundschulinähe,
- Modernisierung des Fuhrparks der Feuerwehr
- Ausbau eines Fahrradwegenetzes um unseren Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen,
- erreichbare Einkaufsmöglichkeiten in allen Ortschaften der Verwaltungsgemeinschaft,
- Verbesserung der Parkplatzsituation in Pulsnitz, z.B. Parkhaus



Andrea Reiter und Jörg Gräfe

## Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sachlich, nachhaltig und offen  
**Was wir Grüne uns für die weitere Entwicklung von Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau vorstellen**  
 Es ist ein schwieriger Spagat, die mehrheitlich von Sachthemen geprägte Arbeit einer kleinen Kommune wie der unseren mit politischen Inhalten zu verknüpfen. Zu klammern ist die Kasse, zu eng sind häufig die Gestaltungsspielräume. Also kein Platz für Zukunftsvorstellungen, die über den nächsten Haushaltsplan hinaus gehen? Mitnichten, es ist unumgänglich, das politische Leitgedanken, die die Zukunft aussehen soll, auch in Orten wie dem unseren eine Rolle spielen und es kein „wir machen so weiter, wie wir es immer gemacht haben“ gibt. Das gilt nicht nur für ökologisch relevante Themen, sondern ebenso für soziale und wirtschaftliche.

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist schlecht, ein Blick in den viel zu spät beschlossenen Haushaltsplan für dieses Jahr spricht Bände. Wir Grüne wollen, dass Projekte, die den Bürgern direkt zu Nutzen sind, wie zu Beispiel Sportstätten und kulturelle Einrichtungen, zu bevorzugen sind. Teure Prestigebauten, für die vielleicht noch neue Schulden nötig sind, müssen warten. Und trotz knapper Kassen ist bei Bauvorhaben darauf zu achten, dass nicht das billigste, sondern das nachhaltigste und für die Umwelt erträglichste Angebot gewählt wird. Weniger ist meist mehr!

Wichtige grüne Themen sind solche wie die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs. Nachdem der Haltepunkt Pulsnitz Süd eingerichtet wurde ist in dieser Hinsicht so gut wie nichts mehr passiert. Wollen wir die Stadt vom PKW-Verkehr entlasten brauchen wir ein besseres ÖPNV-Angebot, so dass es eine wirkliche Alternative zum Auto wird. Also mindestens Halbstundentakt der Eisenbahn in den Stoßzeiten, endlich eine Harmonisierung der Zug- Bus-An-

schlüsse, die bisher katastrophal sind. Oberlichtenau und Friedersdorf sind für alle Nichtautofahrer an Wochenenden abgeschiedene Inseln und in den Schulferien fast ebenso. Hier gilt es, Konzepte zu finden, die diese unerträgliche Situation verbessern! In den Bereich Verkehr für Pulsnitz und ebenso ein Radwege-System, welches bisher nur in kleinen Stücken vorhanden ist. Das ist vor allem für die Verbesserung in einem Bereich notwendig, in dem es entschieden Luft nach oben gibt: Tourismus. Wir haben so schöne und interessante Angebote, ob nun landschaftlich oder kulturell. Doch welcher Tourist möchte sich dieser unmöglichen Verkehrssituation aussetzen, sei es im Auto, im ÖPNV oder auf dem Rad? Dazu kommt mangelnde Werbung für Pulsnitzer Alleinstellungsmerkmale, die viel mehr Gäste anlocken könnten. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Sicherheit. Was bringt ein neues Polizeigesetz, was uns alle zu Verdächtigen macht? Was wir brauchen ist wieder ein Polizist vor Ort, ein Ansprechpartner, der die örtlichen Gegebenheiten kennt und im Blick hat.

Es gibt noch so viele weitere Themen wie Kitas, Schule, Bebauungsplan, Transparenz in der Stadtverwaltung und und... Reden Sie dazu mit uns, den Kandidaten für die Grünen, die nun endlich in den Stadtrat gehören.



Gerd Kirchhübel und Frank Sühnel

## Alternative für Deutschland AfD

**Ohne Bürger ist kein Staat zu machen Demokratie (be-)leben – Da geht noch was!**

**Klare Worte – Konkrete Taten – Aktive Bürgerbeteiligung – Transparente Entscheidungen – Konsequente Anwendung bestehender Gesetze – Information in der Sache – Konstruktives und verantwortungsbewusstes Miteinander – Sichere Finanzen – Ausgeglichener Haushalt – Heimat bewahren**

**Demokratie beleben** – Gestaltung statt Verwaltung – Stadtrat entscheidet und Verwaltung führt aus – Praxis vom Kopf auf die Füße stellen – Gemeinde als Dienstleister für die Bürger  
**Aktive Bürgerbeteiligung** – Vorhaben, die alle betreffen gemeinsam entscheiden – z.B. Umgehungsstraße, Kante, Rathaussanierung, Verkehrsberuhigung, innerstädtisches Parken, Sportstätten ... – Bürgerbefragungen und Bürgerversammlungen durchführen

**Entscheidungen transparent gestalten** – im Sinne unserer Bürger – klare und offene Kommunikation zwischen Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgern – Bürgeranliegen ernst nehmen – Konstruktiver und verantwortungsbewusster Umgang miteinander – sachgerecht, vollständig und zeitnah informieren – Beschlussvorlagen im Vorfeld und Protokolle im Anschluss von Sitzungen im Internet einstellen

**Sichere Finanzen - ausgeglichener Haushalt** – Förderung Gewerbetreibender, jedoch nicht zulasten der Bürger, sondern zum gegenseitigen Nutzen – keine Prestigeobjekte – Verfügbare

Ressourcen verantwortungsbewusst und umsichtig zum Gemeinwohl der Bürger einsetzen – Vereinsleben, Zusammenhalt und Gemeinschaft fördern – Familien unterstützen – Gemeinde als Lebensraum erhalten und gestalten – Natur und Umwelt schützen – Tradition pflegen – **Heimat bewahren**  
[www.afdbautzen.de/Kommunalwahl-2019](http://www.afdbautzen.de/Kommunalwahl-2019) – [www.afd.de/Europawahl](http://www.afd.de/Europawahl) – [www.afdbautzen.de/Veranstaltungshinweise](http://www.afdbautzen.de/Veranstaltungshinweise) – [www.afdsachsen.de](http://www.afdsachsen.de) – [www.blauelandespost.de](http://www.blauelandespost.de)

**Wollen wir verändern, müssen wir etwas anders machen!**  
 Wer – wenn nicht wir, wann – wenn nicht jetzt, wo – wenn nicht hier.

„Das Beste kommt zum Schluss“ – AfD Liste Nr. 7 – Für Sie in den Stadtrat: Angelika Ebisch, Diplomkauffrau, Dr. Frank Hannawald, Bauingenieur, Christian F. Schultze, freiberuflicher Dozent und Schriftsteller, 5 Jahre Friedensrichter in Pulsnitz



Christian F. Schultze, Dr. Frank Hannawald und Angelika Ebisch



## Krippenplatz bei Tagesmutter Firlifanz

Hallo liebe Eltern, Großeltern, solche die es werden (wollen) und hallo liebe Kinder.

Mein Name ist Susann Kühne und ich bin seit 2007 ausgebildete Kindertagespflegeperson in Pulsnitz.

Manche Kinder benötigen, aus welchen Gründen auch immer, einen sanften Start in den Betreuungsalltag. Und dafür bietet die Stadt Pulsnitz eine Alternative zur Betreuung in einer Kita an. Der Vorteil einer Kindertagespflege besteht hier zum Beispiel darin, dass die Kinder in einer kleinen Gruppe von maximal fünf Kindern, bis zum dritten Geburtstag, von nur einer Person betreut werden. Kinder, welche infektfällig oder sehr sensibel sind, finden hier Zeit sich in Ruhe zu entfalten und werden individuell von mir gefördert.

Aber auch wenn Sie, liebe Eltern und Großeltern möchten, dass Ihr Kind in einer gemütlichen, familiennahen Umgebung betreut wird, ist dieses Angebot wie für Sie gemacht.

Ich wohne mit meiner Familie in einem Zweifamilienhaus. Die obere Etage bewohnen wir und die untere Etage ist komplett als Kinderkrippe eingerichtet. So haben wir einen großen Esstisch an

dem jedes Kind seinen Platz findet, ein großes Bällebad, ein kindgerechtes Badezimmer mit zwei kleinen Toiletten und Waschbecken auf Kinderhöhe, einen großen Wickeltisch, für jedes Kind ein gemütliches Bettchen und Fußbodenheizung.

Wir gehen jeden Tag raus an die frische Luft. In unserem Garten finden wir einen großen Sandkasten, eine Schaukel und eine Bobbycarbahn. Wir haben im Garten zwei Hasen, die jeden Tag ins Freigehege gesetzt werden. Die Kinder bekommen hautnah die Pflege der Tiere mit und dürfen sich auch gerne mit daran beteiligen.

Die Betreuungskosten sind die Gleichen wie in der Kita und richten sich nach der Satzung in Pulsnitz.

Sollten Sie neugierig geworden sein und ich ihr Interesse geweckt haben, lade ich Sie gern einmal ein, mich und meine Einrichtung kennenzulernen.

### Nächster freier Platz:

01.06.2019 (2 Plätze)

01.10.2019

Sie erreichen mich unter: 015226488784

Susann „Firlifanz“ Kühne

## Badesaison beginnt mit neuer Optik



Am 15. Mai beginnt die diesjährige Badesaison im Walkmühlenbad. Es lohnt sich jedoch schon zu diesem frühen Zeitpunkt das Bad zu besuchen. Es ist optisch kaum wiederzuerkennen! Die zwölf neuen Bänke, die im Herbst bereits geliefert und montiert wurden, stehen nun verteilt auf den Liegenwiesen und am Wassereinfluss. Dazu hob der Bauhof im April die Fundamente aus und pflasterte die Stellplätze. Endmontage und Gaseinsatz erledigte das Badpersonal. Am 12. April säte die Prietitzer Baumschule Kohlen den neuen Sportplatz ein. Zuvor verteilte der Bauhof den angelieferten Mutterboden auf dem Platz und bereitete den Unterboden vor. Frisch eingewalzt bleibt der Platz für ca. acht Wochen gesperrt, bis die Rasensaat stabil angewachsen ist. Die Eintrittspreise bleiben unverändert zum Vorjahr. Pünktlich zum Saisonstart geht auch die neue Registrierkasse beim Einlass in Betrieb und entspricht damit den aktuellen gesetzlichen Vorgaben für die Abrechnung.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch, 15.5.–Freitag, 7.6.: 9–19 Uhr, Sonnabend, 8.6.–Sonntag, 18.8.: 9–20 Uhr ab Montag, 19.8.: 9–19 Uhr (Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.)

### Es gelten folgende Eintrittspreise:

**Eintrittskarte:**  
Erwachsene 2,50 €  
Kinder 1,00 €

### Feierabend/Kurbader (2 Stunden vor Schließung):

Erwachsene 1,00 €  
Kinder 0,50 €

### Bonuskarte (30-mal baden):

Erwachsene 40,00 €  
Kinder 20,00 €

Die Badgaststätte übernimmt wie schon seit zehn Jahren Ingolf Nitzschner. Es gelten die gleichen Öffnungszeiten wie vom Bad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.  
E. R.

## Wettbewerb Ehrenamt

In der Westlausitz ist aktuell der diesjährige Wettbewerb zum Thema Ehrenamt gestartet. Im Wettbewerb geht es darum, ehrenamtliches Engagement zu würdigen und Projekte, die im Ehrenamt umgesetzt wurden bzw. werden sollen, zu honorieren. Insgesamt stehen 18.000 € als Preisgelder zur Verfügung.

Bis zum 02.08.2019 können Vereine, öffentliche Einrichtungen wie Kitas und Schulen, kommunale Einrichtungen wie z.B. die Freiwillige Feuerwehr und Privatpersonen, die in der Region Westlausitz ansässig sind, Projekte einreichen, die im Ehrenamt umgesetzt wurden oder umgesetzt werden sollen. Beiträge können in drei Kategorien eingereicht werden:

- Gemeinschaft leben – u.a. mit den Themen Nachbarschaftshilfe, Vereinsleben, Integration und Inklusion

- Zukunft sichern – u.a. mit den Themen Kinder- und Jugendarbeit, Nachwuchsförderung, Mitgliedergewinnung und Bildung

- Heimat bewahren – u.a. mit den Themen Kultur- und Traditionspflege, Heimatverbundenheit, Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Naturschutz

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und das Online-Meldeformular finden sich unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerbe-2019.html> oder bei Frau Retzmann ([retzmann@region-westlausitz.de](mailto:retzmann@region-westlausitz.de), Tel. 03528 41961039).

## Veranstaltungskalender zweites Halbjahr

Der zweite Teil des Veranstaltungskalenders für 2019 wird zurzeit für den Druck vorbereitet. Am 28. Mai ist nun Redaktionsschluss für den zweiten Teil. Größtenteils liegen die Termine des zweiten Halbjahres bereits vor. Aktualisierungen und Berichtigungen sind jedoch noch möglich. Alle Veranstalter können auch noch weitere Höhepunkte im zweiten Halbjahr nachmelden, bzw. aufgetretene Veränderungen mitteilen an die Redaktion Pulsnitzer Anzeiger Evelin Rietschel (Tel. 8 61-105, Fax 8 61-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)). Die vorliegenden Daten fließen außerdem in die monatlichen Veröffentlichungen im Pulsnitzer Anzeiger und in der regionalen Presse ein.

E. R.

## Neuer Spielplatz in Oberlichtenau

Der Großröhrsdorfer Bauhof leistete am 29. März für ein Oberlichtenauer Projekt eine wertvolle Hilfe. Gemeinsam mit dem Baubetrieb Wehner aus dem Haselbachtal lieferten sie einen Spielplatz mit Rutsche und Schaukel für den neuen Spielplatz in Oberlichtenau an. Er entsteht am Ende des Panoramaweges an der Einmündung in den Mühlweg. Wie kam es dazu? Initiator war Maik Förster vom Christlichen Verein des Ortes. Dieser spendete den Bausatz der Öffentlichkeit im Wert von 2.000 Euro. Für den Transport rief jedoch der Lieferant einen recht stattlichen Betrag auf. Zeitgleich bestellte die Stadtverwaltung in Großröhrsdorf beim gleichen Hersteller ebenfalls Spielgeräte für Kleinröhrsdorf und das Massenei-Bad. Dieser Bestellung konnte die Oberlichtenauer Rutsche beigegeben werden. Und so kam auch dieses Spielgerät mit in Großröhrsdorf an und konnte dort sogar noch überwintert werden. Vielen Dank dafür! Am folgenden Wochenende stellten die Vereinsmitglieder die Spielkombination auf und nun kann sie auch genutzt werden.

Es ist bereits der dritte Spielplatz, den der Verein in Oberlichtenau finanziert hat und den jeder nutzen darf. Der größte mit der sehr beliebten Röhrenrutsche steht am Erich-Stange-Haus auf dem Kirchweg, der andere im Bibelgarten, jetzt zwei Kilometer entfernt, entsteht Anfang April wieder einer auf einem kleinen Grundstück mit Streuobstwiese. Acht kleine Obstbäume bilden bereits die Kulisse und tragen hoffentlich schon dieses Jahr Früchte. Die spielenden Kinder dürfen natürlich auch von dem Obst naschen, wenn es gereift ist. Die Idee dazu brachte er von seinen Reisen aus Israel mit, dort sei es üblich, an jeder Ecke Sitzbänke, Spielgeräte und Grillplätze im öffentlichen Raum vorzufinden, die jeder nutzen kann. Sie entstehen dort auch in privater Initiative. „Nun fehlt eigentlich nur noch ein Spielplatz in Niederlichtenau“, stellt Maik Förster fest und will damit natürlich auch andere aufrufen, selbst die Initiative zu ergreifen und etwas für das Gemeinwohl zu tun.

E. R.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Pulsnitz als Träger der Kindertagesstätte Kunterbunt mit einer Kapazität von 179 Plätzen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) und/oder eine Assistentkraft (m/w/d)**

Voraussetzungen:

- Berufsqualifikation nach § 1 Abs. 1 SächsQualiVO oder nach § 1 Abs. 4 SächsQualiVO,
- Begeisterung für diesen Beruf,
- selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein,
- freundliches Auftreten und Teamfähigkeit,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 30 Wochenstunden und wird je nach Bedarf gemäß den Kinderzahlen nach oben angepasst. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD-SuE, Entgeltgruppe S08a oder S04.

Die Stelle ist als Krankheitsvertretung vorerst befristet bis 30.11.2019. Eine weitere Beschäftigung und Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 12.05.2019 per E-Mail an [bewerbung@pulsnitz.de](mailto:bewerbung@pulsnitz.de) oder per Post an Stadtverwaltung Pulsnitz, Personal, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Pulsnitz ist zum 01.10.2019 eine Stelle als

**Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)**

für den Ortsteil Oberlichtenau zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Instandhaltungsarbeiten an städtischen Liegenschaften
- Grünpflege
- Straßeninstandhaltung, -reinigung und -pflege
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhandwerk
- allgemeine Fähigkeiten im Instandhaltungsbereich
- Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationstalent
- körperliche Fitness
- Führerschein der Klasse C (LKW)

Die Stelle ist unbefristet mit einer Probezeit von 6 Monaten. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD.

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft zur Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz oder einer deren Ortswehren ist wünschenswert.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

**Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 19.05.2019 an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgermeisterin, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz oder per E-Mail an [bewerbung@pulsnitz.de](mailto:bewerbung@pulsnitz.de).**

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit.

Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücksverkaufes

Die Stadt Pulsnitz schreibt das nachfolgend näher beschriebene Grundstück in der Innenstadt zum Verkauf aus:

**Flurstück:** 122 und Teilfläche von 104/6 der Gemarkung Pulsnitz OS, **Anschrift:** Am Markt 14 in 01896 Pulsnitz, **Mindestgebot:** 17.000 EUR, **Beschreibung des Grundstückes:** Gesamtfläche: ca. 850 m<sup>2</sup>, **derzeitige Nutzung:** Gebäude ist leerstehend und sanierungsbedürftig hinterliegendes Grünland ist derzeit verpachtet und ist zur Eigennutzung jederzeit kündbar, **Lage:** direkt in der Innenstadt „Am Markt“, rückwärtige Zuwegung ist vorhanden  
Ansicht:



**Erschließung:** Das Grundstück ist vollerschlossen. **Baurechtliche Einordnung:** bebaubar nach § 34 BauGB, Ein-

ordnung als Mischgebiet, **Belastungen:** Die Übergabe erfolgt lastenfrei im Grundbuch Abt. II und III, keine Baulasten, **Sonstiges:** Das Gebäude ist denkmalgeschützt.

### Kaufbedingungen:

1. Das Mindestgebot beträgt 17.000,00 EUR.
2. Der Käufer wird im späteren Notarvertrag zur Sanierung des Gebäudes verpflichtet.
3. Die Grunderwerbsnebenkosten gehen zu Lasten des Käufers. Dazu gehören auch die Vermessungskosten.

### Ausschreibungsbedingungen:

1. Kaufangebote sind schriftlich spätestens bis zum 29.05.2019; 10.00 Uhr (es zählt das Eingangsdatum) an die Stadtverwaltung Pulsnitz, z.Hd. Herrn Kühne, Am Markt 1 in 01896 Pulsnitz zu richten. Der Briefumschlag ist mit dem Hinweis „Am Markt 14“ zu versehen.
2. Erreicht keines der Angebote das Mindestgebot, erfolgt ggf. eine erneute Ausschreibung.

Für weitere Informationen steht Ihnen der für Liegenschaften zuständige Sachbearbeiter Herr Krause, zu erreichen unter Tel.: 035955/861-336 oder per E-Mail an [alexander.krause@pulsnitz.de](mailto:alexander.krause@pulsnitz.de), gern zur Verfügung. Die vollständige Ausschreibung finden Sie im Internet unter: [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) - Grundstücksangebote

# Kinderfest

So toll bin ich -  
Wunderwerk Mensch

**SAMSTAG, 18.05.2019**  
Kindergarten Oberlichtenau

15.30 Uhr Kinderprogramm  
anschließend: vielfältige Aktivitäten für unsere Gäste das „Wunderwerk Mensch“ zu erleben

19.00 Uhr Abendprogramm  
Theaterstück der Eltern:  
„Max und Moritz“

Dieses Fest ist öffentlich und eintrittsfrei.  
Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternrat, alle beteiligten Vereine, Unterstützer sowie das Team der Kita Oberlichtenau



## Das Familienunternehmen Steglich verabschiedet sich

145 Jahre lang verbanden Pulsnitzer den Namen Steglich mit ihrem täglichen Einkauf. Zum 31. Mai endet nun diese Familientradition in der fünften Kaufmanns-Generation mit Rico Steglich als Inhaber des EDEKA nah & gut Marktes mit der Postfiliale.

Am 1. Juli 1874 eröffnete Samuel Steglich seinen Kolonialwarenladen an der Fabrikstraße auf gerademal 30 Quadratmetern Verkaufsfläche. Die Präsentation der Waren in den kleinen Fenstern der Ladenstube galt damals als modern und fortschrittlich. Bald folgten dem Beispiel andere Händler der Stadt und sie richteten ebenfalls Schaufenster ein. Sein Sohn Johannes führte das Geschäft durch zwei Kriege. 1947 übernahm er gerade aus dem Krieg heimgekehrte Enkelsohn des Gründers Manfred Steglich den Laden. Als der Konsum das Privatgeschäft übernahm, setzte er Manfred Steglich als Leiter der Verkaufsstelle ein. 1952 bekam der Laden große Schaufenster und 1961 erfolgte die Umstellung auf Selbstbedienung. Der Konsum investierte und erwarb das bereits im Verfall begriffene Nachbarhaus, wo einst die Familie Karsch mit Bürsten, Wäscheleinen und Schnürsenkeln handelte. 1970 folgte der große Erweiterungsbau. Ein weiterer Umbau mit Aufstockung erfolgte sieben Jahre später. Manfred Steglich leitete den Laden bis zum Eintritt in seinen wohlverdienten Ruhestand so gut es eben zu dieser Zeit ging, die Regie durch die Mangelwirtschaft führte immer der Konsum. Der Konsum erreichte vor der Wende hinsichtlich des Umsatzes je Quadratmeter die Monopolstellung in unserer Stadt. Nun kam auch für ihn das Aus. Die zuletzt geschlossene Konsum-Verkaufsstelle war die von Steglachs.

Der Urenkel des Geschäftsgründers Klaus Steglich trat 1991 in die Fußstapfen seiner Vorfahren und übernahm die Leitung des Geschäfts. Klaus Steglich nutzte die Chance der Privatisierung und erwarb das mittlerweile vergrößerte familiäre Grundstück zurück. Er übernahm fünf Mitarbeiter des Konsums. Bald nahm das Geschäft wieder Züge eines Fa-



Das Team vom EDEKA-Markt: v. l. Helga Brosche, Carola Schreier, Romy Meißner, Kathrin Schöne, Luise Mager, Rico Steglich, Birgit Steglich, Klaus Steglich

milienunternehmens an: 1994 stieg seine Frau Birgit mit ein und 1997 auch Sohn Rico, der Einzelhandelskaufmann in Kamenz lernte. Immer wieder investierte er in die Geschäftsräume: 1994 entstand die Fleischabteilung und 1998 kam der Backstand für ofenfrische Backwaren hinzu. 1997 erwarb er nach der Teilung des Nachbargrundstückes die Werkstatt und Nebengebäude der Töpferei Mirisch. Kurz darauf rollten die Abrissbagger an und es entstand ein großes Freigelände und darauf ein großer Parkplatz. Eigentlich sollte dort bald ein Erweiterungsbau entstehen, der die Verkaufsfläche von 270 auf 400 Quadratmeter vergrößert hätte. Doch mit PLUS investierte bereits zu dieser Zeit die zweite große Lebensmittel-Handelskette in einen Einkaufsmarkt neben REWE an der Kamenzer Straße, bald folgten ALDI, Lidl, und Netto in Pulsnitz an der Peripherie der Stadt. Und so legten Steglachs die fertigen Pläne auf Eis. Sie verzeichneten seit dem Jahr 2000 einen rückläufigen Jahresumsatz, wohl auch weil sich das Umfeld änderte. Im Jahr zuvor zog die Volksbank aus dem blauen Gebäude gegenüber auf der Wet-

tinstraße in das frisch sanierte Objekt auf dem Julius-Kühn-Platz um. In der Innenstadt versorgte damals auch noch der Spar-Markt Lunze (heute Ostsächsische Kunsthalle) die Einwohner. Dort zeichnete sich eine ähnliche Tendenz ab, die dort letztlich bereits 2010 zur Schließung führte. Auch der Einzug der Postfiliale 2003 als Frequenzbringer brachte nicht den gewünschten Effekt.

Mit dem Eintritt ins Rentenalter 2014 übergab Klaus Steglich die Geschäftsführung an seinen Sohn Rico, der das Geschäft bis heute führt.

Aktuell verfügt Pulsnitz über zwei Netto-Märkte, einen vergrößerten Lidl-Markt und seit vorigem Jahr mit dem Neubau des Petz-Marktes von REWE über starke Mitbewerber, die zu weiterem Kaufkraftverlust bei EDEKA führten. Auch die Großröhrsdorfer und seit Ende 2018 der Leppersdorfer Markt sind für die Pulsnitzer gut und schnell mit dem Auto zu erreichen, so dass die Pulsnitzer Innenstadt immer weniger zum Einkaufsziel wird. Das zog bereits Einschränkungen im Sortiment nach sich wie die Schließung der Fleisch- und Wursttheke 2016. Andererseits steigt die wachsende Breite und Tiefe des Lebensmittelsortiments, die auf der kleinen Verkaufsfläche von 270 Quadratmetern nicht angeboten werden kann. Dieses Jahr stehen große Veränderungen bei EDEKA und seinen angeschlossenen Märkten an. So wird ein Warenwirtschaftssystem mit neuer Hard- und Software eingeführt. Der kleine Pulsnitzer nah & gut-Markt benötigt dieses System eigentlich nicht, erfordert jedoch von ihm erhebliche Investitionen außerdem in Kühltechnik, Tiefkühltechnik und Beleuchtung.

All diese Entwicklungen haben zu dem Entschluss geführt, das traditionelle Lebensmittelgeschäft am 31. Mai 2019 für immer zu schließen. Neben den drei Familienmitgliedern verlieren die drei Teilzeitangestellten ihre Arbeit und in der Post eine Vollzeit- und eine Teilzeitkraft. Besonders die älteren und nicht so mobilen Pulsnitzer werden diesen kleinen schönen Laden in der Innenstadt sehr vermissen. Die Post-Filiale zieht auf den Markt 7 um. Ab 3. Juni werden diese Dienstleistungen bei Mario Krüger IT-Service mit angeboten.

E. R.

## nah & gut Steglich

Wir schließen am 31. Mai 2019 unser

### Lebensmittelgeschäft und Postfiliale

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer werten Kundschaft für die jahrelange Treue recht herzlich bedanken.

Familie Steglich und Mitarbeiterinnen

2014458

## Sterntaler Outlet auf Kamenzer Straße

Im ehemaligen Schlecker-Drogeriemarkt auf der Kamenzer Straße neben dem Dänischen Bettenlager öffnete am 28. März ein neuer Laden, der Outlet-Store von Sterntaler. Endlich wieder ein Kinderladen für Pulsnitz! Corinna Munsch betreut auch die Pulsnitzer Filiale, eine von sieben deutschlandweit. Den Standort fand sie interessant, nachdem der REWE mit seinem Neubau hier Kunden anzieht. Nach dem großen Andrang am Eröffnungstag beraten hier zwei Teilzeitkräfte und ein, zwei Aushilfen die Kunden.

„Für das Unternehmen Sterntaler steht Qualität, Design und Innovation im Fo-

kus ihrer Arbeit. Ganzheitlich die Welt entdecken. Babyausstattung, Spielwaren und Mode designen und entwickeln wir seit über 50 Jahren an unserem Zentralstandort in Dornburg/Deutschland und konnten uns als Marktführer im Accessoire-Bereich etablieren. Nicht nur die Vielfalt an Farben und Mustern, auch die bewährten Passformen und Funktionen stehen im Mittelpunkt unserer Kollektionen“, heißt es im Firmenpapier. Tipps von Hebammen fließen ebenso in die Produktentwicklung ein wie Erfahrungen bei Workshops mit Kunden. Außerdem bietet das Unternehmen Beratungstage

für die Konzepte rund ums Schlafen, Ernährung und Pflege an. Neben der textilen Ausstattung im Kleinkindbereich gehören auch Mützen, Strümpfe, T-Shirts für größere Kinder zum Warenangebot. Im Sterntaler Outlet-Store Pulsnitz können Sie die große Produktvielfalt direkt vor Ort entdecken und sich von den liebevoll gestalteten Artikeln selbst überzeugen. Neben Artikeln aus vergangenen Kollektionen, finden Sie hier das ganze Jahr über zahlreiche Auslaufmodelle und 2. Wahl Artikel zu besonders günstigen Preisen.

Viel Freude beim Stöbern!

## Eine Ära geht zu Ende – Alles muss raus

Kaum ist Ostern vorbei, kleben Schilder zum Ausverkauf am Geschenke-Eck, Goethestraße 1. Doch nicht nur die Osterware muss raus, auch das gesamte Sortiment bis hin zu den Weihnachtsartikeln. Also gilt das Motto: Jetzt schon an Weihnachten denken, um zu sparen und sich mit Engeln, Räuchermännern und Baumbehang bevorraten. Dafür lockt Familie Schuster mit Rabatten bis zu 50 Prozent. Denn sie starten jetzt ihren Ausverkauf. Ende Juni schließen sie ihr Geschäft. Und das nach knapp 30 Jahren. Viel Auf und ab, viel Arbeit und Veränderungen brachten diese Jahre. Nachdem sich die Aussicht auf größere Geschäftsräume zerschlagen hatte, begannen die Ohorner in ihrem Heimatort mit dem kleinen Lädchen neben der Mittelschänke auf knapp 25 Quadratmetern im Frühjahr 1990 mit dem Verkauf von Geschenkartikeln, Schreib- und Spielwaren. Als dem Erholungsort Ohorn die Postfiliale geschlossen wurde, übernahmen sie den Zeitungsvertrieb und die LOTTO-Annahme.

gab es Bestrebungen, Pulsnitz als Kurstadt zu etablieren und Schusters hofften auf eine erweiterte Öffnungszeiten für die Klinikpatienten und ihre Besucher. Der dazu erforderliche Kurstadtstatus wurde jedoch nie erreicht.

Im Jahr 2000 ergab sich die Möglichkeit an der Ecke Goethestraße/Julius-Kühn-Platz, in neu umgebaute Räume zu ziehen und das Sortiment aus zwei Läden wieder in einem zusammenzuführen.

Nach 30 turbulenten Geschäftsjahren mit ereignisreichen und schönen Momenten, aber auch vielen schwierigen Tagen verabschiedet sich Familie Schuster nun aus Pulsnitz. Das Ohorner Geschäft haben sie bereits vor zwei Jahren aufgegeben. Auch dort war täglich von 8 bis 13 und 15 bis 17 Uhr geöffnet. Aber ohne Hilfe ihres lieben Vaters Rudi, der noch mit 85 Jahren sie bis zur Schließung unterstützte und alle Lottolehrgänge erfolgreich absolvierte, wäre der Ladenbetrieb nicht 28 Jahre zu bewältigen gewesen.



Anneruth und Gerd-Michael Schuster bieten noch ein reichhaltiges Weihnachtssortiment beim Ausverkauf an.

Auf der Suche nach einem neuen Geschäft zog es sie nach Pulsnitz. Dort eröffneten sie im Mai 1992 zusätzlich in der ehemaligen Konsum-Geflügelverkaufsstelle Körner ihrem Geschenkartikeln, Schreib- und Spielwarenladen mit LOTTO-Annahmestelle. Hier gab es Geschenke für jeden Anlass ob Hochzeit oder Schuleingang dazu Glas, Keramik, Porzellan, auch Saison- oder Scherzartikel mit erotischem Einschlag. Oftmals holten sie die Ware bei den Herstellern oder Großhändlern.

Der Laden wurde langsam zu klein für das wachsende Sortiment und eine weitere Angestellte unterstützte sie beim Verkauf. Mit der Errichtung der neuen Häuser gegenüber der Passage an der Pulsnitz mieteten sie sich 1998 in den vorderen Laden der Robert-Koch-Straße 2 ein. Dort boten sie ein großes Sortiment Erzgebirgischer Volkskunst an. Damals

„Unser Ziel war, wir halten durch bis 70 Jahr. Unser Herz sagte ja, aber unser Verstand nein, weil plötzlich unsere Gesundheit nicht mehr wollte. So reifte die Entscheidung, im Herbst 2019 zu schließen und jetzt ist es so weit. Trotz allem war es eine schöne Zeit und diese vielen schönen Jahre durften wir unseren Ideen freien Lauf lassen. Ein großes Dankeschön an unsere treue liebgeordnete Kundschaft. Sie waren es, die unser Angebot mit Freude angenommen haben. Wir haben versucht, viele Sonderwünsche zu erfüllen und so manchem Lottospieler zu seinem kleinen und großen Glück verholten. Wir würden uns sehr freuen, die letzten Tage frohen Mutes mit Ihnen zu verbringen und laden Sie ganz herzlich ein zum großen Ausverkauf. Mit allen guten Wünschen sagen wir von ganzen Herzen Auf Wiedersehen Ihr Gerd-Michael und Anneruth Schuster.“

E. R.

## Wir schließen Ende Juni 2019!

Schusters Geschenke-Eck  
Pulsnitz, Goethestraße 1



## Großer Ausverkauf ab sofort Alles muss raus – Rabatt bis 50 %

Von „A“ wie Ansichtskarten bis „Z“ wie Zinn z.B. Lustige Deko- und Geschenkkarten für Geburtstage, Hochzeiten, Faschingsartikel, Spiel- und Plüschwaren u.v.m

Jetzt schon an Weihnachten denken und sparen:  
Erzgebirgische Holzkunst wie Wendt & Kühn, Fa. Blank, Schneeflöckchen, Räuchermänner, Nussknacker, Pyramiden sowie Lauschaer Glas, Plauener Spitze

Vielen Dank unserer treuen Kundschaft.  
Ihre Familie Gerd-Michael und Anneruth Schuster

2010267

## Standesamtsmeldungen

### Es verstarben

am 16.03. Frau Brigitte Annett Körner geb. Karig aus Großnaundorf, 51 Jahre  
am 29.03. Herr Rudolf Dieter Pollmer aus Pulsnitz, 65 Jahre  
am 04.04. Frau Eva Haase geb. Lindner aus Pulsnitz, 76 Jahre  
am 06.04. Frau Barbara Rosalia Gertrud Mutke geb. Schierack aus Pulsnitz, 93 Jahre



IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Sabine Skalicky

2014358



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 54. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10.04.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 54 -15/2019** Annahme von Zuwendungen

**Beschluss-Nr. 54 -16/2019** 1. Änderung zur Zweckvereinbarung ortsfeste Befehlsstelle

**Beschluss-Nr. 54 -17/2019** Städtebaulicher Vertrag „Am kurzen Flügel“  
Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 29.04. - 10.05.2019.

### Sitzungstermine

Am Mittwoch, dem 08.05.2019 findet die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses um 18.15 Uhr im Bürgermeisterzimmer statt.

Am Mittwoch, dem 08.05.2019 findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 30.04.2019.

Die Kandidaten zur Gemeinderatswahl siehe Anlage

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag und zum Gemeinderat am 26.05.2019 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 29.04.2019 – 26.05.2019.

Die Wahlbekanntmachung der gleichzeitig stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag und zum Gemeinderat am 26.05.2019 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 29.04.2019 – 26.05.2019.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

### Ein großes Dankeschön an die Anwohner der Robert-Wehner-Straße

Den meisten der Leser dürfte inzwischen die Geschichte zur Rutsche im Mischgebiet bekannt sein, auch dass wir diese über Spenden und Zuschüsse finanzieren. Wir haben Firmen und Einrichtungen um finanzielle Unterstützung gebeten und es gab auch private Spenden.

Mehr als überrascht waren wir, als vor unserer letzten Gemeinderatssitzung ein Anwohner der Robert-Wehner-Straße mit seiner Tochter erschien und uns 210,00 € Spenden zur Rutsche übergab. Diese hatten die Anwohner der Straße gesammelt.

Das ist eine bisher einmalige Aktion und dafür nochmals ganz herzlichen Dank! Die Rutsche kostet insgesamt ca. 14.500,00 €. Rund 2.400,00 € fehlen noch. Über weitere Spenden würden wir uns freuen.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

### Wir gratulieren den Jubilaren

**Herrn Siegmund Schubert**  
am 05.05. zum 70. Geburtstag  
**Herrn Dietrich Bär**  
am 15.05. zum 70. Geburtstag  
**Frau Renate Pilz**  
am 22.05. zum 75. Geburtstag  
**Frau Erika Garten**  
am 31.05. zum 90. Geburtstag

### Seniorenfahrt

Am Montag, dem 20.05.2019 besuchen wir das Benediktiner-Kloster Wechsburg, welches früher auch als Kloster Zschillen bekannt war. Die Stiftskirche als spätromanische Basilika ist eine der am besten erhaltenen romanischen Großbauten östlich der Saale.

Die Fahrt kostet mit Mittagessen, Führung im Kloster sowie Kaffee und Kuchen 56,- €. Abfahrt ist ab 9.25 Uhr an der Hufestraße, danach die Haltestellen im Ort und auf dem Gickelsberg. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

### Kleidercontainer des DRK

Wir möchten die Einwohner der Gemeinde Ohorn noch einmal daran erinnern, dass an der DRK-Station an der Kegelhalle ein Kleidercontainer steht. Die eingeworfenen Sachen kommen dem DRK Ohorn zu Gute.

Noch ein Hinweis: Unsere Nachwuchsgruppe trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der DRK-Station (Kegelhalle Pulsnitzer Str. 9a)

R. Melzer, Vorsitzender

### Kirchlehn Ohorn

19. März 2019, 15 Uhr  
Dienstagstreff – musikalische Reise  
mit Musikschule Fröhlich

IG Kirchlehn Ohorn

## SACHSENGESPRÄCH Landkreis Bautzen

**Ministerpräsident und Landrat laden ein** Dresden/Kamenz (16. April 2019). Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Michael Harig laden Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bautzen am 29. April 2019 nach Kamenz zum Ideen- und Gedankenaustausch ein. Damit kehrt das erfolgreiche Gesprächsformat in den Landkreis zurück.

Erneut kommen der Ministerpräsident und sein Kabinett mit den Bürgerinnen und Bürgern in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch. Mit dabei sein werden Sozialministerin Barbara Klepsch, Wissenschaftsministerin Eva Maria Stange, Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt, Kultusminister Christian Piwarz, Justizminister Sebastian Gemkow, Finanzminister Matthias Haß sowie die Staatssekretäre vom Wirtschaftsministerium Hartmut Mangold, vom Innenministerium Günther Schneider und der Leiter des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration Sebastian Vogel.

Dabei geht es diesmal auch darum, was sich seit dem ersten Sachsengespräch am 17. Juni 2018 in Hoyerswerda verändert hat. Welche der angesprochenen Probleme sind gelöst, was hat die Staatsregierung in Angriff genommen und wo gibt es noch Handlungsbedarf.

Montag, 29. April 2019, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:15 Uhr, Ort: Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz, Macherstraße 146 in 01917 Kamenz  
Sächsische Staatskanzlei

## Spielplatzeinweihung zur Saisonöffnung im Naturbad Buschmühle

Das 18.000 qm große Strandparadies öffnet 2019 bereits am 17. Mai seine Pforten. Umso mehr heißt es also auch dieses Jahr: „Lang lebe der Sommer!“

Der offizielle Startschuss in die Badesaison 2019 wird ab 15 Uhr mit der Einweihung des neuen Erlebnisplatzes gekrönt.

Damit erweitern sich die Sport- und Spielmöglichkeiten am „schönsten See der Welt“ dieses Jahr erneut. Neben Tischtennisplatten, Schwedenschach, Boccia, einem großes Fußball- und Vol-

Buschmühlenpiraten aus der Region konnte der neue Piratenspielplatz von Holzdesign Alexander Fromme gebaut werden – eine mehr als lohnenswerte Investition in die Zukunft des Naturbad Buschmühle, die von einer kühnen Freibeutervision zur Wirklichkeit wurde. Schiff Ahoi!

Am 17. Mai 2019 heißt es ab 15 Uhr also Leinen los und ran an die Kanonen! Der Eintritt ist an diesem Tag für ALLE frei. Für alle kostümierten Piraten halten wir eine kleine Überraschung bereit. Die of-



Der neue Erlebnisplatz kann ab 17. Mai 15 Uhr gestürmt werden.

leyballfeld sowie einer Slackline bietet der neue Abenteuerspielplatz Balancier- und Hangelstrecken für die größeren Kinder aber auch eine Nestschaukel und eine neue Wippe für die kleineren Gäste. Dank der vielen Spenden engagierter

fizielle Spielplatzeröffnung startet um 16 Uhr. Ab ca. 18 Uhr findet mit Rany unser erstes Lagerfeuerkonzert der Saison statt. Wir sehen uns am Steuerrad.

Sven Heinrich

## Unvergessliches Wochenende für junge Prellballer zu den Deutschen Meisterschaften

Am ersten Aprilwochenende war es nun soweit. Die jungen Prellballer der Altersklasse männlich 11-14 Jahre fuhren als Süddeutscher Meister der Jugend im Prellball zu den Deutschen Meisterschaften nach Hückeswagen (Nordrhein-Westfalen).

Jeweils zehn Mannschaften in vier Altersklassen spielten den Deutschen Meister untereinander aus. Da keine Spieltage, sondern nur Hobbyturniere bestritten werden, galt für die Jungs des TSV 1865 Ohorn zu Beginn des Turniers die Devise: „Nicht Letzter werden“. Gestartet wurde am Samstag die Vorrunde in zwei Staffeln. Der TSV Ohorn kämpfte mit Mannschaften aus Osberghausen (Nordrhein-Westfalen), Kierdorf (Nordrhein-Westfalen), Waiblingen (Baden-Württemberg) und Sottrum (Niedersachsen) um die Platzierungen in ihrer Staffel. Bereits das erste Spiel gegen Waiblingen hatte Finalcharakter und endete unentschieden. Gegen Sottrum und Kierdorf mussten die Jungs abermals ihr ganzes Können zeigen, um am Ende als Sieger vom Platz gehen. Florian Hartmann, Laurin Hoffedank, Edgar Schwarze und Tom Uhma hielten wacker durch und erkämpften zwei knappe Siege. Das letzte Spiel der Vorrunde siegten sie souverän gegen den TV Osberghausen mit zwölf Bällen. Die Überraschung war somit perfekt. Sie waren mit insgesamt drei Siegen und einem Unentschieden Staffelsieger und hatten bereits den vierten Platz in der Gesamtliste erreicht. Allerdings hatte der Samstag bereits viel Energie und Nerven gekostet. In der Turnhalle herrschte an beiden Spieltagen eine super Stimmung. Die Mannschaften wurden lautstark angefeuert.

Besonders bemerkenswert ist die Mannschaftsleistung einzuschätzen. Da Laurin Hoffedank kurzfristig für den verletzungsbedingt ausgefallenen Kapitän Philip Katterbe einspringen musste. Auch für Tom Uhma war es das erste große Ereignis. Philip und die mitgereisten Fans feuerten die Jungs kräftig vom Spielfeldrand an.

Am Sonntag wurden durch Kreuzspiele die endgültigen Platzierungen ausgespielt. Leider gelang es den Prellballjungs nicht ihre große Nervosität in den Griff zu bekommen. Sie verloren gegen den TV Kierdorf 1962 klar mit sieben Bällen. Im Spiel um Platz drei war erneut ihr Gegner der TV Sottrum. Leider ging auch diese Spiel – wenn auch nur sehr knapp – mit einem Ball verloren. Das Quäntchen Glück blieb den Sportlern leider verwehrt. Die Sottrumer konnten somit ihre Erfahrungen ausspielen. Die aus dem Rödertal und Ohorn stammenden Spieler waren zunächst sehr enttäuscht und mitgenommen, dass sie „nur“ den undankbaren vierten Platz erreicht hatten. Jedoch bereits auf der langen Heimreise wurde ihnen immer mehr bewusst, welche tolle Leistung sie abgeliefert hatten. Alle Trainer und Mitgereisten sind stolz auf die gezeigte tolle Leistung der Jungs. Ebenso wichtig wie der sportliche Wettstreit war allerdings das Zusammentreffen der 40 Teams mit etwa 200 Aktiven, welche die Meisterschaften tatsächlich zum „großen Familientreffen der Prellballer“ nutzten. Nun bereiten sich alle Prellballer des TSV 1865 Ohorn auf das Hobbyturnier Anfang Mai in Torgau vor. Außerdem werden die jungen Prellballer im Juni erneut das Bundesland Sachsen beim Deutschlandpokal in Sottrum vertreten. **Presseteam**



## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inhaber Benjamin Wolf

Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

*Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unersetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...*

### Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla

Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Telefon: 035205/ 542 25

### Filiale Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 15  
01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

### Filiale Dresden

Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht  
0176/ 218 70 876 • info@bestattung-muschter.de  
www.bestattung-muschter.de



Forsthaus Luchsenburg

## Tanz in den Frühling

10. Mai 2019, Beginn 18 Uhr

5,- € Eintritt - Bitte mit Vorreservierung



Ausflugsrestaurant & Hotel - Forsthaus Luchsenburg

Inhaber: Anja Mildner

Am der Luchsenburg 1 ♦ 01896 Ohorn ♦ Tel.: 035955 / 72314 ♦ Fax: 035955 / 77748



## Altes Handwerk neu interpretiert – Die Veröffentlichung des Indigoblaus

Am 04. Mai 2019 um 18.30 Uhr eröffnet die Künstlerin Theresa Schnell ihre Ausstellung „Die Veröffentlichung des Indigoblaus“ im Stadtmuseum Pulsnitz. Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Die mehrteilige Arbeit ist der Aktualisierung der Jahrhunderte alten Kulturtechnik des Blaudrucks gewidmet. Sie entstand in Zusammenarbeit mit Anne de Walmont, Benjamin Thomas und der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz GmbH unter der Leitung von Cordula Reppe. Der Abend der Vernissage ist auch der Beginn einer Aktion, welche über den Ausstellungszeitraum hinaus reicht.

Die Ausstellung im Stadtmuseum Pulsnitz ist bis zum 21. Juli 2019 zu sehen. Hören wir den Begriff „Unesco-Weltkulturerbe“ fallen uns vor allem historische Bauwerke und Naturstätten ein. Ein immaterielles Kulturerbe lebt dagegen vom Wissen derer, die es praktizieren. Mitten in Pulsnitz befindet sich einer der Orte, an denen täglich Kulturerbe geschieht. Hier färbt Cordula Reppe in ihrer historischen Werkstatt mit der Technik des Blaudrucks. Weil immaterielle Kulturerbe im Tun passiert und nicht einfach da ist, ist es eine besondere Aufgabe es sichtbar zu machen. Die Ausstellung Die Veröffentlichung des Indigoblaus von Theresa Schnell begegnet dieser Herausforderung mit einer künstlerischen Arbeit. Theresa Schnell kann dabei auf ihre eigenen Erfahrungen in der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz zurückgreifen. Unterstützt durch Cordula Reppe realisierte sie hier eine



Theresa Schnell: INDIGOBLOU/GESTE (2017), Foto: Mario Süßbrich

textile Arbeit, mit der sie 2017 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden diplomierte. Die 40 Meter lange, mit Zeichnungen bedruckte, indigoblaue Stoffbahn ist nun das Ausgangsmaterial der aktuellen Ausstellung. Deren Weiterentwicklung geschah in Zusammenarbeit mit dem Künstler und Fotograf Benjamin Thomas und der Schneiderin Anne de Walmont. Sie ist das Angebot den Blick mehr auf den Prozess des Färbens denn nur auf sein Produkt zu richten. Fotografien, Textilien und eine über die Ausstellungszeit hinausreichenden Aktion erzählen von der Arbeit der Blaufärberin und der Schönheit des blauen Stoffes. Die Ausstellung Die Veröffentlichung des Indigoblaus wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Ostsächsische Sparkassenstiftung, den Kulturraum Oberlausitz-Nieder-

schlesien, das Stadtmuseum Pulsnitz, die Stadt Pulsnitz und die ENKA International GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen zur Arbeit von Theresa Schnell, der Blaudruckwerkstatt Pulsnitz GmbH und dem immateriellen Unesco-Kulturerbe finden Sie im Internet unter <http://theresaschnell.de/>, <http://www.blaudruckpulsnitz.de/>, <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/bundesweites-47>. Kontakt & Öffnungszeiten: Stadtmuseum Pulsnitz, Goethestraße 20a, 01896 Pulsnitz 035955-44246; [info@kultur-tourismus-pulsnitz.de](mailto:info@kultur-tourismus-pulsnitz.de); [www.kultur-tourismus-pulsnitz.de](http://www.kultur-tourismus-pulsnitz.de) Di, Do, Fr 12-17 Uhr, Mi 10-17 Uhr Sa, So 10-16 Uhr

Theresa Schnell/Andreas Jürgel

## Russland, Mongolei, Nepal - Reiseskizzen

Am Donnerstag, dem 9. Mai, um 19 Uhr eröffnet der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz eine Ausstellung mit Reiseskizzen des Malers Martin Lehnert. Es ist der 100. Geburtstag des Künstlers, der am 9. Mai 1919 in Erdmannsdorf im Erzgebirge geboren wurde. Von 1935-37 besuchte er eine Abendschule im Zeichnen und nahm Privatunterricht im Malen beim akademischen Maler Wolf. Ein Studium der Malerei blieb ihm durch die Kriegsjahre versagt. Von 1949-51 besuchte er weitere Abendkurse im Zeichnen. Seit 1952 war Martin Lehnert freischaffender Künstler, Mitglied im Verband Bildender Künstler (VBKD) und wohnte ab 1956 in Radeberg. Er starb am 13. Dezember 2012 in Bernau bei Berlin.

Hauptthemen der künstlerischen Arbeit waren Landschaften, Portraits und im letzten Jahrzehnt überwiegend zeitkritische Themen. Martin Lehnert wurde im Jahr seines 90. Geburtstages mit der Ehrenurkunde der Stadt Radeberg ausgezeichnet. Der Künstler hinterließ ein umfangreiches künstlerisches Werk mit Gemälden, grafische Arbeiten, Zeichnungen und Aquarellen. Eveline Lehnert übergab 2014 aus dem künstlerischen Nachlass ihres Mannes 367 Reiseskizzen als Schenkung in die Sammlung des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V., die der Verein in wechselnden Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentierte bzw. präsentieren wird. Die erste Ausstellung zeigte Aquarelle von Reisen nach Ägypten und in die Türkei. Die Präsentation zum 100. Geburtstag des

Künstlers stellt Arbeiten von Reisen nach Russland im Jahr 1974, in die Mongolei 1989 und nach Nepal 1994 vor. Radeberg war der Lebensmittelpunkt Martin Lehnerts. Viele Jahre befand sich das Atelier des Künstlers im Schloss Klippenstein. Die Einführung in Leben und Werk des Künstlers hält Patrick-Daniel Baer, der Leiter für Ausstellungen und die Sammlung des Museums Schloss Klippenstein. Gernot und Sabine Zeller aus Dresden haben die musikalische Umrahmung der Eröffnung übernommen. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen am 100. Geburtstag des Künstlers die Ausstellung seiner Reiseskizzen zu eröffnen und zu feiern. Geöffnet immer sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung.

Sabine Schubert

## Sommer-Konzert des Gemischten Chores Pulsnitz e. V.

Zum 12. Mal jährt sich am Sonntag, dem 2. Juni 2019, das traditionelle Open-Air-Konzert des Gemischten Chores Pulsnitz e.V. auf dem Festplatz der Gartensparte „Am Russengrab“ in Pulsnitz gegenüber der Schwedensteinklinik.

In diesem Jahr erleben die Gäste auch die kräftigen Männerstimmen des Kolpinchores Wittichenau unter der Leitung von Ilona Seliger und es wurde der Popchor der Oberschule Pulsnitz unter der Leitung der Musikpädagogin Angela Kitzing angefragt. Die „Swingenden Teufel“ sind eine Woche vorher für die 20. Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ im Saarland nominiert und werden ihre Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit während des Chorfestes demonstrieren.

Die Gäste des Sommerkonzertes dürfen sich auf ein abwechslungsreiches, temperamentvolles Programm freuen. Neben Frühlingsmelodien, deutschem und russischem Volksliedgut, Chorarrangements verschiedener Genre erklingt auch der traditionelle gemeinsame Gesang aller Chöre. Genießen Sie gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern einen frohen, harmonischen, beschwingten Nachmittag und lassen Sie sich mit Kaf-

fee, Kuchen und diversen Getränken verwöhnen.

Aber auch zum Stadtfest werden wir dabei sein. So können sie am Freitag, ab 16 Uhr auf dem Marktplatz unserem Gesang lauschen und am Samstag begleiten wir die traditionelle Wanderung musikalisch. 10 Uhr geht es am Harlekin los in Richtung Ohorner Tanneberg.

Wenn Sie beim Zuhören Lust zum Mitsingen verspüren, dann stimmen Sie mit ein und machen Sie Ihr Interesse an Musik zu Ihrem neuen Hobby. Besuchen Sie uns mittwochs ab 19:00 Uhr im Speisesaal der Grundschule Pulsnitz. Der Gemischte Chor Pulsnitz e.V. probt regelmäßig sein Repertoire; aktuell umfasst es ca. 160 Lieder und Chorwerke. Wir festigen das Gelernte in einem Workshop an einem Märzwochenende. Mit zahlreichen Auftritten in Pulsnitz und Umgebung, in der Sächsischen Schweiz, Moritzburg u.a. Orten und mit Treffen in geselliger Runde pflegen wir ein harmonisches Vereinsleben. Vorstand und musikalischer Leiter arbeiten mit langjähriger Erfahrung und hoher Verlässlichkeit zum Wohle aller Chormitglieder zusammen.

Wir freuen uns auf Sie am Sonntag, dem

2. Juni 2019 ab 14:30 Uhr in der Gartensparte „Am Russengrab“ gegenüber der Schwedensteinklinik in Pulsnitz. Mit Ihrem Eintritt von 3 € unterstützen Sie den Auftritt weiterer Chöre. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle den Unterstützern der Veranstaltung: „Schützenhaus“ Pulsnitz, Bauhof der Stadt Pulsnitz, HELIOS Klinik Schwedenstein. [www.chor-pulsnitz.de](http://www.chor-pulsnitz.de)

Vorstand Gemischter Chor Pulsnitz



Goethestraße 20a

### Neuanschaffungen

#### Erwachsenenliteratur

- Theresia Graw – Wenn das Leben Loopings dreht (Roman)
  - Hanna Caspian – Gut Greifenau (Roman)
  - Kelly Doust - Aimées geheimer Wunsch (Roman)
  - Luis Sellano - Portugisische Rache (Krimi)
  - Sabine Thiesler – Der Menschenräuber (Krimi)
  - Ule Hansen – Neuntöter (Thriller)
- #### Kinderliteratur
- Lieder und Geschichten von der Feuerwehr
  - Diana Amft – Die kleine Spinne Widerlich
  - Kochspaß mit Fridolin Frosch
  - Wir lernen Englisch (tiptoi)
  - Kirsten Boie – Ein Sommer in Summerby
- LEGO Ninjago Bücher und CD's Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Öffnungszeiten: Siehe Seite 12

## Frühlingslieder erklingen in Lichtenberg

Es ist wieder soweit, die Chöre sind zum Singen bereit. „So sei gegrüßt vieltausendmal holder, holder Frühling!“ Mit diesem Motto möchten die Chöre aus der Region wieder ganz herzlich, zum nunmehr 18. Frühlingsliedersingen in die Lichtenberger Kirche einladen. Beginn des Singereignis ist am Sonntag, 5. Mai 2019, um 14 Uhr.

Das Kirchenrund wird sich wieder füllen und bewährtes Liedgut, sowie neue Melodien und Weisen werden erklingen und zu Gehör gebracht. Mit dabei sind die Vorschulkinder vom Kindergarten Lichtenberg. Sängerinnen und Sänger aus den Kirchenchören der Umgebung singen in

einem großen „Frühlingschor“. Ebenso haben der Gemischte Chor Pulsnitz, der Frauenchor Radeberg und der Männerchor Königsbrück-Jesau ihr Kommen zugesagt.

Zum Mitsingen volkstümlicher und geistlicher Melodien gibt es reichlich Gelegenheit. Kantor Markus Mütze begleitet an der Orgel, sowie mit den Posauenchören der Region das gemeinsame Singen.

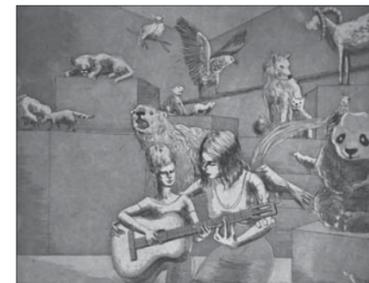
Freuen Sie sich auf einen frohen Singenachmittag mit anschließendem Kaffeetrinken, Büchertisch und Eine-Welt-Stand.

Kantor Matthias Dörnchen

## 5. Pulsnitzer Kunstauktion am 18. Mai

Nachdem das Pulsnitzer Auktionsbüro mit einem Stand auf dem Meißner Grafmarkt vertreten war, laufen nun die Vorbereitungen für die nächste Kunstauktion. Noch werden die künstlerischen Arbeiten gesammelt, gesichtet und für den Online-Katalog vorbereitet. Am 18. Mai, 15 Uhr schwingt Madame Rosa das Auktionshämmerchen und 41 Werke werden aufgerufen, beschrieben und versteigert. Das kleinste Bild, wird die 7 x 6 cm große kolorierte Radierung -Die Ziege- von U. Jungermann sein. Die große Algrafie -Die Bienenkönigin-, 50 x 60 cm stammt von A. Hampel.

Auf dem nebenstehenden Foto abgebildet ist eine Radierung von Lee D. Böhm. Die Künstlerin arbeitet als Malerin, Grafikerin und Illustratorin in Leipzig. Im Jahr 2000 schloss sie die Hochschule für Grafik und Buchkunst und ihr Meisterschülerstudium mit Auszeichnung ab. Meist malt sie klassisch und eher figurativ mit Ölfarben auf Leinwand. Ihre farbenfrohen Parallelwelten bilden eine unverwechselbare Position unter den Vertretern der Neuen Leipziger Schule. Für Druckgrafiken benutzt sie die Radierung und den Linolschnitt. Zur Frühjahrsauktion in Pulsnitz ist sie mit -Gitarrenunterricht im Tierkabinett- und -Die



Gitarrenunterricht im Tierkabinett von Lee D. Böhm.

Eule-. In ihren Bildern setzt sie sich mit Alltagsindrücken und Gefühlen auseinander und passt mit den Motiven ausgezeichnet zum Anliegen der Pulsnitzer Auktionen bildende Kunst in die Lebensbereiche von Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

Alle Kunstwerke, die am 18. Mai 2019 versteigert werden sind vorab im Online-Katalog unter [www.madame-rosa.de](http://www.madame-rosa.de) einzusehen oder in den Geschäftsräumen des Büros auf der Großröhrsdorfer Straße 27 in Pulsnitz zu den Öffnungszeiten der Ausstellung vom 14. bis 17. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr und am 18. Mai ab 13:00 Uhr.

Uta Davids

## Kunst beschirmt Pfefferkuchen Gunther Emmerlich wird Schirmherr des Pfefferkuchenmarktes 2019

Der Schirmherr des diesjährigen Pulsnitzer Pfefferkuchenmarktes wird der Opernsänger und Entertainer Gunther Emmerlich sein. Über Armin Schumann, den Inhaber von Schumanns Genusswerkstatt in Pulsnitz, knüpften Pfefferkuchler-Innungsmeister Peter Kotsch und die Organisatoren des Marktes den Kontakt zu dem bekannten Sänger. Und baten ihn, dieses ehrenvolle Amt anzunehmen. Nach einem Treffen der drei Herren erklärte sich der Künstler, selbst ein Mensch des Genusses, ist er doch Weinbotschafter der Saale-Unstrut Region, gern dazu bereit, dieses süße Ehren-

amt zu übernehmen. Mit Freude werde er der schönen Aufgabe nachkommen, Schutzpatron des süßen Gebäckes zu sein, welches vor den Toren seiner Heimatstadt Dresden zuhause ist. Damit ist erstmals ein Künstler und kein Politiker der Schutzpatron des weithin bekannten Marktes. Er bildet nun zusammen mit Armin Schumann und Peter Kotsch, sind doch alle drei dem Genuss auf verschiedene Art verpflichtet, sozusagen ein „Triumvirat des Genusses“, für den Pfefferkuchenmarkt, der vom 1. bis 3. November diesen Jahres stattfindet.

Frank Sühnel

## Klavierabend

Am Sonntagabend, dem 11. Mai 2019, um 19 Uhr gestalten die Studierenden der Klassen von Veronika und Prof. Wolfgang Glemser aus Cottbus ein Klavierabend im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz. Die Studierenden sind im Studiengang Instrumental- und Gesangspädagogik an der Brandenburgische Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) immatrikuliert und haben das Hauptfach Klavier belegt. Ihre Lehrer, Veronika und Prof. Wolfgang Glemser, haben beide klassisch Klavier in Freiburg, Heidelberg und Trossingen stu-

diert, sind gefragte Konzertpianisten und Solisten in Europa und in Asien. Die Besucher erwartet im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz eine abwechslungsreiche Programmfolge. Prof. Wolfgang Glemser wird als Moderator zu den einzelnen Beiträgen kurze Einleitungen sprechen. Er ist Vizepräsident der Deutschen Chopin-Gesellschaft e.V., die das Konzert in Zusammenarbeit mit dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. organisiert hat. Alle Interessierten sind sehr herzlich willkommen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: [buecherzeiger-pulsnitz@web.de](mailto:buecherzeiger-pulsnitz@web.de)

**Gunter Böhnke: Wo die schönsten Mädchen auf den Bäumen wachsen – Sachsen für Kenner und Neugierige 20,00 €**

Gunter Böhnke, Kabarettist und sächsisches Urgestein, hat die bemerkenswertesten Dinge über seine Heimat und seine Landsleute zusammengetragen und bietet einen höchst unterhaltsamen Einblick in die sächsische Seele, auf zahlreiche Vorurteile oder kulinarische Spezialitäten. In diesem neuen Buch präsentiert er den Sachsen als Menschen, Dichter, Revolutionär – von Luther über Wagner und Nietzsche bis Karl May. Unterhaltsam, spannend und informativ!



## SIE HABEN DEN TRAUM, WIR DIE FINANZIERUNG

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum mit der Baufinanzierung der Allianz. Wir beraten Sie persönlich und individuell.

Allianz Hauptvertretung **Olaf Jentsch**  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Tel. 035955.72 450, Mobil 0177.67 59 207  
[www.olafjentsch-allianz.de](http://www.olafjentsch-allianz.de)

Allianz



# Pulsnitz vor 100 Jahren

## Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

### Mai 1919

Der 1. Mai wird erstmals in Sachsen als gesetzlicher Feiertag begangen. Es erfolgt die endgültige Trennung von Staat und Kirche. Zum neuen Feiertag, am 1. Mai zeigen sich die politischen Unterschiede zwischen Pulsnitz Stadt und Meißner Seite. Während in der Stadt kaum eine Fahne gehisst wird, zeigt sich die Gemeinde Meißner Seite "auffällig geschmückt".

#### Versorgungslage

Am 2. Mai gibt der Stadtrat bekannt, dass gegen Vorlage der Nährmittelkarte je Inhaber 40 Gramm Butter und 200 Gramm Heringe ausgegeben werden können. Gegen Vorlage des Brotkartenausweises erhält jede Person ein Viertel Pfund Sardinen zum Preis von 60 Pfennig. Die Amtshauptmannschaft Kamenz veröffentlicht: Für die Ernährung der Kranken wird ein Krankenbrot für 44 Pfennige für ein Pfund hergestellt und durch die Bäckermeister verteilt, für Pulsnitz durch den Obermeister Löschner. Die Streckung des Roggenbrotes mit 5 Prozent Runkelrübenmehl entfällt ab dem 1. Juni 1919.

#### Aus der Geschäftswelt

Neu ins Handelsregister eingetragen wird die Firma Alfred Freudenberg in Pulsnitz. Geschäftszweig Lederwaren, Hosenträger und Gürtelfabrikation. Max Schönfelder aus Großnaundorf teilt mit, das er am 1. Mai 1919 die Schmiede

Zinke übernommen hat. Schmiedemeister Paul Geißler eröffnet im Grundstück der Familie Löhnig, Polzenberg 100 seine Werkstatt, jetzt Polzenberg 3.

Das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft Max Henig verlegt seinen Laden von Pulsnitz Meißner Seite auf die Rietschelstraße 333 ins Haus des Herrn Bernhard Schöne, jetzt Rietschelstraße 1. Die Mitteldeutsche Privatbank AG eröffnet ihre Zweigstelle in Pulsnitz auf der Kamener Straße 199, jetzt Wetzinstraße 4 oder 6, es war 1919 ein Grundstück.

#### Veranstaltungen

Zum 1. Mai fand ein Festumzug der Mehrheitssozialisten statt. Beginnend in der Völlung, über die Lange Straße (Robert-Koch-Straße), Bismarckplatz (Julius-Kühn-Platz), Kamener Straße (Wetzinstraße) endet der Umzug am Schützenhaus.

Am 21. Mai erscheint im Wochenblatt eine ganzseitige Anzeige des Schützenhauses Pulsnitz für das Gastspiel des ehemaligen Hoftheaters. Die Karte kostet 2 Mark. Zum Himmelfahrtstage finden wieder viele Veranstaltungen statt. Der Verein Silberstern Obersteina lädt zur Wanderung nach der Luchsenburg ein. Auch Nichtmitglieder, Damen und Herren sind willkommen. Der Turnbund Pulsnitz wandert zum Heiteren Blick nach Burkau. Schützenhaus, Waldschlösschen, Gast-

haus Goldene Ähre, Gasthof Pulsnitz Meißner Seite, Gasthof Völlung, Windmühle in Steina, Gasthaus zu den Linden in Oberlichtenau und „König Albert-Eiche in Ohorn“ annonciieren für ihre Himmelfahrtsveranstaltungen.

#### Was sonst noch interessierte

Verwegener Diebstahl in Dresden: In einer Zigarettenfabrik wurden 420.000 Zigaretten gestohlen. Zum Transport benutzten die Diebe einen Handwagen. 500 Mark Belohnung sind auf die Herbeischaffung der Zigaretten ausgesetzt. Der Gendarmierie in Klotzsche gelang es vier Eisenbahnräuber zu fassen. Sie hatten mehrere Güterzüge zwischen Klotzsche und Langebrück ausgeraubt.

Am 23. Mai übten Diebe ihr unsauberes Handwerk in der Völlung aus. Sie stahlen neun wertvolle Schlachtkaninchen. Der Polizei gelang es die in Großröhrsdorf ansässigen Diebe zu ermitteln. Fünf Kaninchen konnten noch lebend, vier geschlachtet den Bestohlenen wieder ausgehändigt werden.

Der Assessor Dr. Friedrich Johannes Eichner ist am 1. Mai zum Amtsrichter in Pulsnitz ernannt worden. Der Lehrer Alfred Walter Nier aus Chemnitz wird zum Direktor der hiesigen Stadtschule gewählt.

**Pulsnitzer Heimatverein e.V. Andreas und Michael Schieblich**

## Kalenderblatt Mai: Historische Geschäfte Modehaus Freudenberg

Im September 1902 eröffnete Martha Freudenberg auf der damaligen Schloss-Straße No.111, heute Großröhrsdorfer Straße 11, ein Geschäft für „Damen- und Kinder-Konfektion, sowie Kleiderstoff- Rester aller Arten zu auffallend billigen Preisen“.

1934 ließ Alfred Freudenberg das alte Gebäude abreißen und durch den Baumeister Johnne ein neues, modernes Geschäftshaus errichten. Es besitzt zwei eigene große Schaufenster und ein zusätzliches Schaufenster in Form eines Erkers, am Giebel des Nachbargrundstückes des Herrn Kaufmann.

Es firmiert jetzt mit Modewarenhaus Martha Freudenberg und handelt auch mit Herrenmode. In einer damaligen Zeitungsannonce wirbt man mit: „Gewaltige Preisherabsetzungen in Damen-, Backfisch- und Kindermänteln“.

Um 1958 übernahm die Familie Lau das Geschäft, Frau Lau ist eine geborene Freudenberg, und führte es, als HO Kommissionshandel für Herrenkonfektion weiter. Familie Lau wohnte selbst nicht in Pulsnitz. Als die Wohnung über dem Laden frei wurde, gelang es der Familie Balzer, 1979 nach langem Kampf, einschließlich der Androhung nicht zur Wahl zu gehen, das Grundstück zu kaufen und einzuziehen.

Um 1985 gaben Lau`s aus Altersgründen ihr Gewerbe ab.

Heidrun und Jürgen Balzer als Besitzer des Grundstückes entschieden sich für eine Weiterführung des Modegeschäftes. Heidrun ist Schlosser, Jürgen Fleischer von Beruf, eigentlich wollten sie einen Imbiss oder Café aufmachen, aber die DDR-Planwirtschaft erlaubte nur einen Laden für Herrenkonfektion. Nach Umschulung und Qualifizierung bekam Hei-

drun Balzer 1986 die Gewerbe-

genehmigung für das Modehaus Freudenberg. Wohnhaus und Laden wurden zu einem attraktiven Bekleidungs-

geschäft umgebaut, auch Damenmoden wurden wieder ins Sortiment aufgenommen. Nach dem Ableben von Jürgen Balzer endete 2016 auch die Ära des Modehauses Freudenberg. Heute befindet sich dort ein Therapiezentrum.

Bis Anfang der 70-iger Jahre stand auf dem jetzigen Parkplatz ein Wohnhaus. Das schon oben genannte Haus mit dem als Erker ausgebautem Schaufenster, stand in einer Flucht mit der Großröhrsdorfer Straße. Dieser Straßenzug war schon immer ein Problem für einen flüssigen Straßenverkehr und es gab in der Stadtverwaltung den, für damalige Ver-



hältnisse mutigen Plan, die Häuser bis zum Grundstück Luft abzureißen.

Die Bereitstellung von benötigten Ersatzgrundstücken bzw. Baukapazitäten war jedoch nicht möglich. Trotzdem wurden bis heute drei Häuser abgerissen und ein Haus droht bald selbst einzufallen.

Quellen:

Heidrun Balzer, Pulsnitzer Wochenblatt, Pulsnitzer Adressbücher

**Andreas und Michael Schieblich Pulsnitzer Heimatverein e.V.**

**Lust auf einen heißen Job?**

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

2014387

**Containerservice**

Gerd Schumacher Gewerberg Nord 22, Brettnig

**Frühjahrsputz !!**

Wir entsorgen für Sie

- Grün-, Baum- und Heckenverschnitt
- Altholz
- Bodenaushub
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Bau-Mischabfall

Rufen Sie uns doch einfach an: 035955 - 421 62

2014415

Auf Initiative des Pulsnitzer Heimatvereins wird auch in diesem Jahr erneut ein Maibaum aufgestellt. Diese Tradition ist seit 2011 wieder fest im Veranstaltungsplan von Pulsnitz verankert.

Der neue Maibaum liegt im Bauhof der Stadt Pulsnitz, Hempelstraße, am 29. April 2019, 17.00 Uhr, zum Transport auf den Markt bereit. Die Royal Rangers werden beim Transport kräftig mit zupacken, eskortiert von Pferden des Reit- und Fahrvereins.

Nach dem Aufstellen des Maibaumes gegen 18.00 Uhr treten der Gemischte Chor Pulsnitz sowie die Tanzgruppe des Spielmannszuges e. V. auf dem Markt auf, während der Kleingartenverein „Am Russengrab“ einen Imbiss vorbereitet.

Um Schäden am Maibaum vorzubeugen, umgeben die Royal Rangers ihn mit einem Kohtenzelt und übernehmen die Nachtwache – vielen Dank dafür!

Der Heimatverein lädt die Pulsnitzer und ihre Gäste ganz herzlich zu diesem kleinen Fest ein.

**Dr. Matthias Mägel Pulsnitzer Heimatverein e. V.**

01896 Pulsnitz  
Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH



**MEYRA**  
Wir bewegen Menschen.

- Sehr einfache Bedienung
- Problemloses Wenden
- Kompakte Bauweise
- Leichte Bauweise
- für den Innenbereich

Schauen Sie vorbei,  
wir stellen Ihnen den IGO vor.



+++ Weltneuheit +++

Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de



## Endlich wieder Spargelzeit

Frischer Spargel  
täglich frisch vom Feld

### Wo und Wann?

Stützpunkt Bahnhofstraße 17a, am Nahkauf in Gersdorf

Mo – Fr: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sa: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Im Sortierzentrum an der Jungrinderanlage Reichenbach

Mo – Sa: 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

So: 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

### Wir bieten an:

1. Bleichspargel
2. Grüner Spargel
3. Suppenspargel
4. Bruchspargel



Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal  
www.huegelland-ag.de

Thomas Hänsel

**BOSCH**  
Service



## Top-Angebot Thule Dachboxen

in verschiedenen Größen und Ausführungen

Spittelweg 13  
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514

www.autoservice-haensel.de

## Physiotherapeut Uwe Rösler



Mit uns geht es Ihnen besser

Wir kommen ins Haus Tel.: 0173-562 7698



## TSV Pulsnitz 1920 - Spielansetzungen Mai

### Heimspiele im Mai:

Mittwoch, 01.05.2019 - 10:30 Uhr  
B-Junioren | Kreispokal  
TSV Pulsnitz 1 gegen SpG SV 1922 Radibor / SV 1896 Großdubrau  
Freitag, 03.05.2019 - 18:00 Uhr  
E-Junioren | 2.Kreisliga (B)  
TSV Pulsnitz 1920 2. gegen SpG SV Liegau-Augustusbad /SV Einheit Ra-  
deberg  
Freitag, 03.05.2019 - 18:30 Uhr  
Alte Herren  
TSV Pulsnitz 1920 2. gegen SC 1911 Großbröhrendorf  
Samstag, 04.05.2019 - 09:00 Uhr  
F-Junioren | 1.Kreisliga (A)  
TSV Pulsnitz 1 gegen SpG FV Otten-  
dorf-Okrilla 05/Hermsdorfer SV  
Samstag, 04.05.2019 - 10:30 Uhr  
D-Junioren | Kreisoberliga  
TSV Pulsnitz 1920 gegen SC 1911 Großbröhrendorf  
Samstag, 04.05.2019 - 13:00 Uhr  
Herren | 1.Kreisliga  
TSV Pulsnitz 1920 2. gegen SV Hasel-  
bachtal 2.  
Samstag, 04.05.2019 - 15:00 Uhr  
Herren | Kreisoberliga  
TSV Pulsnitz 1920 gegen Königswart-  
haer SV  
Samstag, 11.05.2019 - 10:30 Uhr

E-Junioren | Kreisoberliga  
TSV Pulsnitz 1920 1. gegen FV Otten-  
dorf-Okrilla 05 1.  
Samstag, 11.05.2019 - 10:30 Uhr  
B-Junioren | 1.Kreisliga (A)  
TSV Pulsnitz 1 gegen SV Liegau-Au-  
gustusbad (9er-Mannschaft)  
Freitag, 17.05.2019 - 17:00 Uhr  
E-Junioren | 2.Kreisliga (B)  
TSV Pulsnitz 1920 2. gegen SC 1911 Großbröhrendorf 2  
Samstag, 18.05.2019 - 09:00 Uhr  
F-Junioren | 1.Kreisliga (A)  
TSV Pulsnitz 1 gegen SV Königs-  
brück/Laubnitz  
Samstag, 18.05.2019 - 10:30 Uhr  
D-Junioren | Kreisoberliga  
TSV Pulsnitz 1920 gegen SV Königs-  
brück/Laubnitz  
Samstag, 18.05.2019 - 15:00 Uhr  
Herren | Kreisoberliga  
TSV Pulsnitz 1920 gegen SG Groß-  
naundorf  
Sonntag, 19.05.2019 - 10:30 Uhr  
C-Junioren | 1.Kreisliga (A)  
TSV Pulsnitz gegen SpG DJK Sokol  
Ralbitz/Horka / DJK Blau-Weiß Wit-  
tichenau  
Samstag, 25.05.2019 - 09:00 Uhr  
F-Junioren | 1.Kreisliga (A)  
TSV Pulsnitz 1 gegen Lomnitzer SV

Samstag, 25.05.2019 - 10:30 Uhr  
Junioren | Kreisoberliga  
TSV Pulsnitz 1920 1. gegen SV  
Liegau-Augustusbad  
Samstag, 25.05.2019 - 10:30 Uhr  
B-Junioren | 1.Kreisliga (A)  
TSV Pulsnitz 1 gegen SpG SG Groß-  
naundorf / Lomnitzer SV (9er-Mann-  
schaft)  
Mittwoch, 29.05.2019 - 18:00 Uhr  
E-Junioren | 2.Kreisliga (B)  
TSV Pulsnitz 1920 2. gegen FSV Bret-  
nig - Hauswalde

### Vorschau:

Der TSV Pulsnitz organisiert erstmals ein Sommerversammlung vom 23-25.08.2019 mit Kleinfeldturnieren, sechs Punkt- und Freundschaftsspielen, Rahmenprogramm mit Show Acts, Happy Soccerpark mit Hüpfburg auf dem Kunstrasen, Eis + Kuchen, Rundumverpflegung und vieles mehr...

### Vorstand

Die Vorbereitungen für das diesjährige Frühlingsfest des Reit- und Fahrvereins Pulsnitz e.V. laufen auf Hochtouren. Viele fleißige Helfer haben schon Kostüme genäht, am Programm gefeilt und Überraschungen für die kleinen Gäste organisiert. Die ersten Proben sind überstanden und nun freuen wir uns auf zahlreiche Besucher. Am 5. Mai anno 2019 entführen wir Euch in das Mittelalter. Begleitet die Prinzen durch die Aufgaben und Spiele, die sie lösen müssen. Beide haben nur ein Ziel vor Augen – sie wollen um die Hand der schönen Prinzessin anhalten... Mögen die Spiele beginnen und der Bessere gewinnen. Pünktlich zum Frühlingsfest sind auch unsere neuen Vereinsuniformen welche wir dem MDR-Vereinsommer zu verdanken haben bereit, in der großen Quadriga präsentiert zu werden. Auch wenn folgendes eigentlich selbstverständlich ist, wollen wir es noch kurz erwähnen: Für das leibliche Wohl ist in



ausreichender fester und flüssiger Form gesorgt. Für alle Kinder, die in einem Kostüm erscheinen, ist der Eintritt wie schon in den vergangenen Jahren frei!

Jana Lunze

2014398

### Gewerbepark 1

OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal

Tel.: 035795 / 38 60

www.pulsnitztal-reisen.de



### Der kleine Urlaub zwischendurch

- 05.05. Prag mit gemütlicher Schifffahrt, Mittagessen, Überraschungsgetränk und Reiseleiter 61,-€  
14.05. Gesundheitsbad Schlema: Genießen Sie das Bad, die Saunawelt & 1 Wohlgefühlgetränk 43,-€  
14.05. Muttertag: Tag d. guten Laune & Musik, Show mit Claudia & Carmen, Kaffee, Abendes. 72,-€  
21.05. Erdbeerfest: Fahrt mit der Tschu-Tschu Bahn, Erdbeerbowle, Mittagessen & Kaffeetr. 53,-€  
30.05. Himmelfahrt: Kaiserwald inkl. Panoramafahrt, RL, Erdschweinessen, Schnäpsel 58,-€  
01.06. Kindertag im Leipziger Zoo mit Füttern der Tiere und kleiner Überraschung Kind/43,-€ 52,-€  
Besuch Panometer: Neues Thema: „Carolus Garten – Rückkehr zum Paradies“ Kind/36,-€ 42,-€  
Zoo & Panometer Kind/44,-€ 59,-€  
02.06. Landesgartenschau Frankenberg, freuen Sie sich auf eine vielseitige Gartenschau 45,-€  
03.06. Spargelessen i.d. Mistschänke Moritzburg Mittagessen, Kaffeetr. & „Duo Romantika“ 57,-€  
10.06. Romantikfahrt: Böhmisches Elbtal, atemberaubende Ausblicke, Mittag & Kaffeegedeck 54,-€  
13.06. Wasserparadies Neuseeland: Markleeberger See m. Schifffahrt, Mittag u. Rundfahrt 69,-€  
13.06. Berlin mit 3,5 Std. Brückenfahrt, herrl. Schifffahrt, viele Sehenswürdigk. inkl. Kaffee 64,-€

### Unsere schönsten Reisen

- 10.05. - 12.05. 3 T. Hafengeburtstag Hamburg & Bremen, schönste norddeutsche Städte 279,-€  
12.05. - 17.05. 6 T. Tiroler Zugspitz Arena: atemberaubender Panoramablick und Ausflüge 494,-€  
15.05. - 20.05. 6 T. Masurische Seenplatte & moderne Hauptstadt Warschau 649,-€  
19.05. - 24.05. 6 T. Ostseurlaub - Rügen, 4\* IFA-Ferienhotel Binz, Komfortz., Erlebnisbad 499,-€  
21.05. - 26.05. 6 T. Almauftakt bei Hohegger: Frühschoppen, Freibier, Köstlichk., Musik 569,-€  
26.05. - 30.05. 5 T Südschwarzwald: Rheinfl., Konstanz, Zürich mit Zürichsee in der Schweiz 522,-€  
02.06. - 08.06. 7 T. Mit 3 Zügen & 1 Bus, von den Alpen bis ans Mittelmeer nach Nizza Neu 825,-€  
24.06. - 28.06. 5 T. Historisch. Polen, Übernachtung im Schlosshotel, viele Sehenswürdigk. 399,-€  
06.07. - 07.07. 2 T. Bochum: Musicalbesuch für die ganze Familie: STARLIGHT-EXPRESS ab 215,-€  
06.07. - 07.07. 2 T. Oberhausen mit Musicacalbesuch, das begeistert: „BAT OUT HELL“ ab 250,-€  
09.07. - 14.07. 6 T. Alpengasthof Hohegger, eine der beliebtesten Reisen, Restplätze! 585,-€  
20.07. - 23.07. 4 T. Nordsee, 4\* Atlantik Hotel, Netzfischfang & Hochseeinsel Helgoland 429,-€  
21.07. - 28.07. 8 T. + 28.07.-04.08. 8 T. Badeurl./Ostsee, herrl. Strand, 4\* Hotel Kühlungsbb. 699,-€  
25.07. - 28.07. 4 T. Rote Rosen und Grüne Gärten - Lüneburger Heide, eine romantische Reise 370,-€  
27.07. - 28.07. 2 T. Ferienfahrt Hamburg mit Stadtrundfahrt u. Möglichk. Musicalbesuch ab 159,-€  
31.07. - 04.08. 5 T. Auf den schönsten Flüssen Deutschl.: Main, Rhein, Mosel, Neckar, Lahn 549,-€  
30.12. - 02.01. 4 T. Silvesterfahrt Brunn 4\* Hotel 499,-€ & Silvesterfahrt Posen 4\* Hotel 469,-€

In Vorbereitung: Das beliebte Sommerfest: 21.06. - 22.06.19

Unsere neuen Tagesfahrten sind da und warten auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisen ist Leben – haben Sie einfach Spaß! Heidrun & Klaus Helfsgott

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

2014471



## SAISON-START 2019

E-Bike - Testwochenende

vom 17. - 19. Mai 2019

E-Bike Probefahren  
folgender Marken:



Informationen zum  
Fahrradleasing



Abverkauf von  
Fahrrad-  
Auslaufmodellen

### Öffnungszeiten

Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz

035955/72428

Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 9 - 15 Uhr

Sonntag 10 - 15 Uhr

Gutschein  
Bei Vorlage dieses Gutscheins  
erhalten Sie zum Kauf eines E-Bikes  
am Aktionswochenende einen  
Fahrradhelm gratis dazu

## Sponsoring für D1-Jugend vom TSV



Wir sagen „Herzlichen Dank“ der Firma Deportivo Sportreisen aus Weinböhla für die gesponserten Trikotsätze der D1 Jugend des TSV Pulsnitz 1920 e. V. Unsere Kicker freuen sich über die brandneuen kurz- und langärmeligen Trikots mit denen Sie nun weiterhin in der Kreisoberliga Westlausitz auf Torejagd gehen möchten. Zurzeit belegt man den 8. Platz und hat noch Luft nach oben bis zum Saisonende.  
Trainer D1-Jugend

## 20. Schlossparkcross am 9. März

Der Startschuss für die diesjährige Crosslaufsaison wurde in Pulsnitz gegeben. Über 150 Schüler und 40 Erwachsene und Senioren gingen an den Start. Die Schülerstrecken über 800 Meter, 1.200 Meter und 1.800 Meter waren besonders umkämpft, da sie gleichzeitig als Kreisscrossmeisterschaft gewertet werden. Dabei wurden sogar drei neue Streckenrekorde erreicht. In der U8 männlich/weiblich über 800 Meter erreichten ein Löbauer und ein Bautzner Schüler neue Bestzeiten. In der Altersklasse U14 über 1800 Meter wurde Till Boden aus Großbröhren-  
dorf Sieger und blieb ebenso wie unser HSV-Starter Max Wildner, als Zweiplatzierter, unter der bisherigen Streckenrekordzeit von 7,40 Minuten. Vom HSV 1923, Abtl. Leichtathletik, konnten weiterhin folgende Platzierungen erzielt werden: Jeweils über 1.800 Meter Nadine Haufe (U16, 1. Platz) und Annelie Gebauer (U14, 2. Platz). Über 6.400 Meter belegte Martin Wähler den 2. Platz. Wir danken allen fleißigen Helfern, der Helios-Klinik und der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik für Ihre Mitarbeit bzw. Unterstützung.  
Jürgen Scholze

## Unsere Grillabende

Wir eröffnen unsere Grillsaison am  
16.05.2019 mit unserer  
neu gestalteten Outdoor-Küche.

Unsere Grillkarte wechselt wöchentlich, wir grillen frisch und kreativ auf unserem neuen Feuerring und im Smoker. Wählen Sie dazu von unserem kreativen Antipasti-, Vorspeisen- und Salatbuffet.

immer  
donnerstags  
und freitags  
ab 17 Uhr bei  
jedem Wetter



leckere  
Steaks aus  
unserem  
neuen  
Dry-Ager

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz  
Tel. 035 955 - 43 841  
www.schumanns-genusswerkstatt.de



**pkl kmk**  
Doppelte Kompetenz. Bessere Beratung.

## Nachfolge in Pulsnitz.

### Aus Steuerberatung Martina Johne wird kmk!

#### Liebe Mandantinnen und Mandanten,

als Steuerberaterin stehe ich Ihnen seit vielen Jahren in steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen zur Seite. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die langjährigen Vertrauensverhältnisse möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken. In meiner Verantwortung für die Zukunft werde ich nun den Schritt gehen, meine Kanzleinachfolge zu sichern.

Ab 1. Mai 2019 wird Susann Sittner, Steuerberaterin der kmk Steuerberatungsgesellschaft mbH unsere Kanzlei am Julius-Kühn-Platz 3 verstärken. Als Niederlassungsleiterin bin ich weiterhin für Sie als Ansprechpartnerin und Beraterin vor Ort. Wir stehen Ihnen gemeinsam mit allen Kompetenzen und Leistungen einer modernen Steuerberatung zur Seite.

Ihre Martina Johne

**kmk** STEUERBERATER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
UNTERNEHMENSBERATER

Julius-Kühn-Platz 3 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955 822-0 [www.kmk.info](http://www.kmk.info)

2014423

# unser roter bus

2018645

## Angebot

27.07.-28.07.19 ZDF Fernsehgarten in Mainz

Ein bunter Mix aus Musik, Stars & Wissenswertem, inkl. 2-std.

Schiffahrt auf dem Rhein

199 €

#### Kurzreisen – kurz und knackig

- 08.06.-10.06. **PFINGSTEN BUGA Heilbronn**  
inkl. Stadtrundfahrt Frankfurt/Main und  
Tageseintrittskarte BUGA,  
Pfungstüberraschung 305,- €
- 15.06.-16.06. **Starlight Express** in Bochum erleben  
inkl. Stadtrundfahrt ab 185,- €
- 15.06.-16.06. **Oberhof** am Rennsteig, inkl. Besuch  
Erlebnisbergwerk Merkers und Besuch des  
Bratwurstmuseums 248,- €
- 22.06.-23.06. **Sommernachtsträume in Prag** ab 171,- €
- 19.07.-21.07. **Exklusiv nur bei uns: Andrea Berg - Das  
Open Air in Asbach!** Inkl. Transfer und  
Eintritt zum Konzert, Frühschoppen und  
Autogrammstunde m. Andrea Berg ab 399 €
- 20.07.-21.07. **Rhein in Flammen „Die Nacht der Tausend  
Feuer“** inkl. Schiffahrt mit Essen, Musik,  
halbtägiger Reiseleitung 359,- €

#### Auszug aus unseren Tagesfahrten:

- 13.06. **Spreevalldidyle** genießen inkl. Kahnfahrt, Mittag,  
Kaffeegedeck 66,- €
- 28.06. **Besuch im Rosengarten Forst** inkl. Eintritt und  
Führung 61,- €
- 29.06. **Rübezahl Reich & Schneekoppe** m. Mittag 55,- €
- 01.07. **Zittauer Gebirge** – Berg Oybin inkl. Fahrt mit der  
Schmalspurbahn, Mittag 67,- €
- 07.07. **Sächsischer Bergsteigerchor** auf dem Butterberg  
erleben inkl. Kaffeetrinken 50,- €
- 19.07. **Berge- und Brückentour** inkl. Gebirgsexpress und  
Kaffeetrinken 59,- €
- 04.08. **Landesgartenschau in Frankenberg** mit „Andrea  
Berg double Show“ inkl. Eintritt 49,- €
- 12.08. **Gondelpartie durch Gartenreich Wörlitz** inkl.  
Mittag, Gondelfahrt 61,- €

#### Reisen mit Pfiff

- 13.05.-17.05. **Zauberhafter Gardasee** – Wein & Oliven  
mit Gardaseerundfahrt, Verona & Weinan-  
baugesbiet, mögl. Ausflug Lagunenstadt  
Venedig ab 495,- €
- 23.05.-27.05. **Entdeckungstour Dänemarks Süden**  
Jütland, Kopenhagen mit der Olsenbande,  
Minikreuzfahrt Ostsee 575,- €
- 30.05.-03.06. **Rauris** mit Großglockner & Rundfahrt Zell  
am See, Urlaub bei Karin und Franz – auch  
als Wanderreise buchbar ab 399,- €
- 20.06.-24.06. **Zauber der Dolomiten und Alpenblühen**  
inkl. Dolomitenrundfahrt, Kastelruth, Seiser  
Alm, Bozen, Almenblühen 519,- €
- 30.06.-04.07. **Berner Oberland**  
Eiger, Jungfrau, Mönch und Schiffahrt auf  
dem Thuner See 698,- €
- 14.07.-17.07. **Ostfriesland – kein EZZ Zuschlag**  
Emsland, Norderney und Papenburg mit  
MEYER Werft 454,- €
- 20.06.-24.06. **Zauber der Dolomiten/Südtirol** inkl. Dolo-  
mitenrundfahrt mit Kastelruth, Seiser Alm  
und Bozen ab 519,- €
- 25.08.-29.08. **Bodensee und Allgäu** inkl. Besuch  
Blumeninsel Mainau, Dreiländerfahrt:  
Lindau, Bregenz und St. Gallen 599,- €
- 19.09.-23.09. **Wein – Puszta – Paprika** erlebnisreiche Tage  
in Ungarn mit Weinlesefest, Paprikaernte,  
Budapest und Pusztaausflug 599,- €
- 23.10.-26.10. **Paris – Je t'aime & Disneyland** (Oktoberfer-  
rien) inkl. große Stadtrundfahrt/Stadtführung,  
Schiffahrt auf der Seine ab 439,- €

#### Auszug aus unseren Tagesfahrten:

- 09.06. **Pfingstsonntag erleben:**  
\* Karls Erlebnisloft Elstal - Ein Herz für Kinder 42,- €  
\* Familientag im Zoologischen Garten in Berlin ab 46,- €  
\* Berlin mit großer Brückenfahrt entdecken 63,- €  
\* NEU: Musicalerlebnis THE BAND ab 89,- €
- 11.06. **Moritzburger Kutschpartie** inkl. Kremserfahrt,  
Mittag, Kaffeegedeck 63,- €
- 12.06. **Spargelessen mit einer Schiffsrundfahrt**, Mittag,  
Kaffeetrinken 61,- €

••• NEU: Inklusive Haustürabholung (im Einzugsgebiet) bei Mehrtagesfahrten •••

Markt 7 • 01936 Königsbrück  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Tel. 035795 361676  
Mail: [touristik@u-r-b.com](mailto:touristik@u-r-b.com) • Internet: [www.urb-touristik.de](http://www.urb-touristik.de)

Zur Schule 2 • 01917 Kamenz  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Tel. 03578 7877966

## Imker im Mai - Der Frühling ist da!

Das Summen unserer Bienen in Oberlichtenau und Umgebung ist im vollen Gang. Die Bienen der Imker unseres Vereins sind fleißig und tragen schon gut frischen Nektar ein. Mit unserer Arbeit als Verein und durch die Initiativen unserer Imker werden wir weiter an der Umsetzung der Projekte „Ideen für den ländlichen Raum“ und „Bienenfreundliche Kommune – Oberlichtenau summt“, arbeiten und weiter zum Leben erwecken.

#### Rapswanderung

Traditionell werden wir im Mai unsere alljährliche Rapswanderung durchführen. So wie in jedem Jahr besuchen wir gemeinsam mit unseren Familien Imker unseres Vereins, begutachten die Standorte der Beuten und tauschen uns in entspannter Atmosphäre über die einzelnen Erfahrungen unserer Bienenhaltung aus. Für jedes Mitglied unseres Vereins ist diese Rapswanderung eine Bereicherung, da etwas mehr Zeit für solche praktischen aber auch theoretischen Gespräche ist. Bei Kaffee und Kuchen ist dieser Austausch auch wichtig für den Zusammenhalt unseres Vereins. Die jüngeren Imker können von den langjährigen Mitgliedern wertvolle Tipps erhalten aber, auch die älteren Mitglieder erfreuen sich an den modernen Ansichten der jungen Leute.

**Haus- und Hoffest am Bienenmuseum**  
Ende Juni werden wir dann wieder, eben-

falls traditionell, zu unserem Haus- und Hoffest im kleinen Bienenmuseum in Oberlichtenau einladen. In Vorbereitung darauf führen wir einen Arbeitseinsatz durch, in welchem unter anderem auch mit der weiteren Gestaltung der Räume im Museum begonnen wird.

#### Umweltschutz und Kontakte zu unseren umliegenden Betrieben der Landwirtschaft

Mitglieder unseres Vereins aus Lichtenberg haben zu dem ortsansässigen Landwirtschaftsbetrieb und den einzelbetrieblichen Wirtschaften im vergangenen Monat Kontakt aufgenommen. Dieser Kontakt soll dazu dienen wechselseitig die Bedingungen für die Haltung unserer Nutztiere, nämlich der Rinder, Schweine und Schafe und unserer Bienen, auszutauschen. Dadurch wollen wir auch das Verständnis für den Anderen fördern. Die Lichtenberger Bauern sind ebenfalls interessiert und offen für ein gutes Miteinander der Bienen und anderen Nutztiere in der Region. So können wieder weitere kleine Schritte in Richtung „Bienenfreundliche Kommunen – die Landschaft summt“ getan werden. Wir hoffen, dass wir auf solchen Wegen auch in den anderen Gemeinden, in denen unsere Mitglieder wohnen, das Verständnis füreinander fördern können.

Monika Klemm

**AUTO SERVICE**

**HENTSCHHEL**

**KFZ-SERVICE FÜR PKW & TRANSPORTER**

Unser Angebot:

Alle Reparaturen zum fairen Preis  
Motor, Fahrwerk, Karosserie, Elektrik, Bremsen, Auspuff,  
Autoglas, Ölservice, Inspektion  
HU / AU / TÜV  
Unfallinstandsetzung  
Reifenservice (mit Einlagerung Ihrer Räder)  
Hol- und Bringedienst in und um Pulsnitz  
Werkstattersatzwagen

2014507

01896 Pulsnitz - Kamenzer Str. 9 Tel.: 035955-72427

Geöffnet: MO-FR: 7.30-18.00 SA: 9.00-12.00



2016589

Bau Gräfe GmbH  
August-Bebel-Str. 2  
01896 Pulsnitz

T: (035955) 44811

F: (035955) 70444

E: [info@bau-graefe.de](mailto:info@bau-graefe.de)

[www.bau-graefe.de](http://www.bau-graefe.de)

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396



**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

**NATURSTEINE**  
*Rentsch*

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch  
Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

[www.Natursteinwerk24.de](http://www.Natursteinwerk24.de)

Naturstein erleben!

**MH HARTMANN**  
Bedachungs GmbH

Meisterbetrieb

- Dachklepner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!  
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,  
die halten, was wir seit über 22 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

**Hapido**

Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: info@hapido.de  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

**Neu**  
Ab Sommer 2019 eröffnen wir im Lehngut in Großröhrsdorf die Tagespflege „Seniorenperle“!

Für unsere neue Tagespflege in Großröhrsdorf suchen wir ab Juni 2019 noch einen Fahrer auf 450 €-Basis zur Beförderung unserer Tagesgäste, möglichst mit Personenbeförderungsschein sowie eine Betreuungskraft mit Abschluss.

2014392

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 01 72 / 344 344 1  
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**TS-Personaldienstleistung**  
Thomas Skumia e. K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

**SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?**

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
Kontaktaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



**Sun und Fun 2019**  
Sonnengläser in Aktion  
Einstärken ab 39,00/ Paar  
Gleitsicht ab 159,00 /Paar  
**Mehrwert - Brillen**  
mit 50% Mehrbrillenrabatt  
Bei der zweiten Brille nur ein Glas bezahlen

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71  
Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
Aussuchen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2018



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur – mit Hahmann Optik Art den Zeiss Relaxed Vision Experten

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Sommer 2019 ein ganz besonderer Hit.



In Abhängigkeit von UV Licht verändern diese Gläser Ihre Tönung. Im Raum werden die Gläser klar und unter UV Licht tönen sie sich auf bis zu 85 % Absorption ein – natürlich mit 100% UV Schutz!

Der ideale Schutz für Menschen die viel im Freien unterwegs sind bzw. deren Tag aus einem Wechsel von Innen- und Außenaktivitäten besteht. Selbsttönende Gläser gibt es in den Farben Grau, Braun und neuerdings auch in

Graugrün. Sonnenschutz mit Zusatzfunktion.

Selbsttönende Gläser sind ideal bei vielen sportlichen Aktivitäten und wir empfehlen diese Gläser zur Verglasung in Sportbrillen mit speziellen Glaskurven. Sehen in der Sonne sollte immer mit einer Sonnenbrille mit 100% UV Schutz und inklusive der eigenen Glasstärke



erfolgen. Nur solche Gläser reduzieren Streulicht komplett.

**Zeiss Aktion Mai 2019 - weiße Gläser bezahlen – selbsttönende Gläser bekommen und bis zu 149,00 Euro sparen.**

Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion zu phantastischen Einstiegspreisen. In Verbindung mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.- Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern. Weitere Informationen auch unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)

**Niels Hahmann**  
Hahmann Optik GmbH  
Zeiss Relaxed Vision Experte 2018  
Wettinstraße 5, Pulsnitz

### Vereinsworkshop

Um das Ehrenamt weiterhin stark und aktiv zu halten, bietet der Dresdner Heidebogen e.V. im Jahr 2019 einen Workshop für Vereine an. Er findet am Donnerstag, dem 16. Mai 2019 um 17 Uhr im Via-Regia-Haus (Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück) mit dem Thema „Wirtschaften im Verein - Möglichkeiten und Grenzen aus steuerlicher und gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht“ statt. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Gern können auch praktische Beispiele aus den Vereinen mitgebracht und vor Ort besprochen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,-€. Voranmeldung beim Regionalmanagement erbeten 035208-34781 info@heidebogen.eu

Dresdner Heidebogen e.V.  
Susanne Dannenberg

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten  
**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

2016609



### Vorhang auf für unseren neuen Küchenstar!

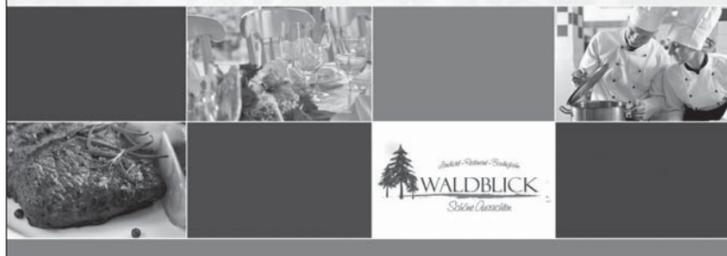
**Du bist Koch oder Köchin und suchst eine neue Herausforderung?**  
Dein Arbeitsplatz soll mit modernster Küchentechnik ausgestattet sein?  
Gute Bezahlung, Arbeitszeitkonto und Beachtung von Freizeitwünschen sind Dir wichtig?

Du willst in einem super Team und einer tollen Location arbeiten und dabei täglich anderen Menschen eine Freude bereiten?  
Du willst Deine und unsere Zukunft aktiv gestalten und hast Lust, von uns gefördert zu werden?  
Auf strenge Hierarchien und unbezahlte Überstunden kannst du verzichten?

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann bist Du bei uns richtig!

Hotel - Restaurant - Café Waldblick  
Jana Mager  
Königsbrücker Straße 119 - 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf  
Telefon: 03 59 55 / 7 45 - 0 - Telefax: 03 59 55 / 44 77 0  
E-Mail: mail@waldblick-pulsnitz.de  
[www.waldblick-pulsnitz.de](http://www.waldblick-pulsnitz.de)



## Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

**SOS - Notruf  
4 44 48**

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

2014395

2014399



## Veranstaltungen im Mai

- 27.04. 19.00 Uhr Trompete und Klavier:** Von heiterer Klassik bis zur Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts, Joachim K. Schäfer, Trompete; Oksana Weingradt-Schön, Klavier, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Kultursaal der Helios Klinik
- 28.04. 14.30 Uhr Frühlingsliedersingen** Kirchgemeinde Pulsnitz, Kirchlehn Ohorn
- 29.04. 17.00 Uhr Maibaumstellen** Heimatverein Pulsnitz e.V., Gartensparte Am Russengrab e.V., Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V., Spielmannszug Pulsnitz e.V., Marktplatz
- 29.04. 17.00 Uhr Maibaumstellen mit Kohtenzelt,** Maibaumwache Übernachten im Zelt, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
- 30.04. 17.00 Uhr Hexenfeuer, Gartensparte Am Russengrab**
- 30.04. 18.00 Uhr Hexenfeuer, Gartensparte Erholung**
- 30.04. 19.00 Uhr Hexenfeuer, FFW Friedersdorf**
- 30.04. 19.30 Uhr Maibaumstellen und Hexenfeuer** Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau
- 01.05. 19.00 Uhr Volksmusikduo Krampe** Kultursaal d. Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 03.05. 19.00 Uhr Diashow Madeira mit Jan Hübler** Bibliothek der Helios Klinik Schwedenstein
- 05.05. 14.00 Uhr Regionales Frühlingsliedersingen** Kirchgemeinde Lichtenberg Kirche Lichtenberg
- 05.05. 14.30 Uhr 23. Frühlingsfest – Schauprogramm** Reitplatz Bachstraße Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.
- 08.05. 14.00 Uhr Rentnernachmittag** Goldene Ähre Friedersdorf
- 08.05. 19.00 Uhr Öffentliche Chorprobe** Gemischter Chor Pulsnitz Körpertherapiesaal Klinik Schwedenstein
- 09.05.-25.08. Martin Lehnert zum 100. Geburtstag** Die Schenkung Martin Lehnert – Reiseskizzen/Landschaftsaquarelle, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Kultursaal der Helios Klinik
- 09.05. 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung: Martin Lehnert zum 100. Geburtstag** Die Schenkung Martin Lehnert – Reiseskizzen/Landschaftsaquarelle Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
- 09.05. 20.00 Uhr Frauenabend, Thema: Ende gut – alles gut?** Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
- 10.-12.05. Stadtfest** Innenstadt
- 10.-12.05. Minicamp: „Wild Wasser“** Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 11.05. 14.00 Uhr Stadtfeststand – Workshops** Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Ziegenbalgplatz
- 11.05. 19.00 Uhr Klavierabend:** Studierende der Klavierklassen von Veronika Glemser und Prof. Wolfgang Glemser an der Brandenburger Technischen Universität Cottbus-Senftenberg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Kultursaal Helios Klinik
- 14.05. 15.00 Uhr Dienstagstreff** IG Kirchlehn Ohorn, Kirchlehn
- 15.05. 19.00 Uhr Reisevortrag „Thailand“ von Hendrik Lungwitz** Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 18.05. 14.00 Uhr Stammtreff zum Thema: Wort** Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V. „Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 18.05. 15.00 Uhr Kinderfest** Kita Oberlichtenau
- 19.05. 10.00 Uhr 8. Frühjahrswanderung** AG Gickelsberg im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn, Treffpunkt Buswendeplatz, Gickelsberg
- 20.05. 17.00 Uhr Durchführung Deutsches Sportabzeichen** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein inkl. Speisen und Getränke, HSV 1923, Abt. Leichtathletik, Stadion Hempelstraße
- 21.05. 19.00 Uhr Kreativabend mit Ilka Schulze** – Bilder mit Kieselsteinen Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 22.05. 16.00 Uhr Familienfest fürs Spatzennest – Flizzy-Sportfest** Kita Spatzennest
- 22.05. 19.00 Uhr Lesung und Filmvorführung** Andreas Schorlemmer aus Groß Kiesow bei Greifswald zeigt den Film „Leifer“ und liest aus dem biographischen Buch „Das Zimmer“ von Sibylle Leifer.;Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., Kultursaal der Helios Klinik
- 23.05. 14.00 Uhr Ausfahrt der Rentner** Heimatverein Oberlichtenau e.V.
- 24.-26.05. Festveranstaltung 50 Jahre Juniorband** Spielmannszug Oberlichtenau e.V., Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 24.-26.05. 48-Stunden-Aktion der Jugendlichen** alle Gemeinden im Landkreis Bautzen
- 24.05. 19.00 Uhr Lieder der Heimat zum Mitsingen und Zuhören** mit „Liederwiese“, Kultursaal der Helios Klinik
- 25.05. 15.00 Uhr Schatzinsel Sommerfest** Kirchgemeinde Pulsnitz Ev. Kinderhaus Schatzinsel
- 25.05. 19.00 Uhr Passion** Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche
- 25.05. 19.00 Uhr Reisevortrag: Faszinierendes Neuseeland** von Gerold Dudziak Kultursaal der Helios Klinik
- 26.05. 10.00 Uhr Tag der Parks und Gärten** cv-aktiv reiseDienst e.V. Bibelland Oberlichtenau
- 29.05. 19.00 Uhr Pfefferkuchenstadt Pulsnitz,** Vortrag Siegmund Schubert Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 30.05. 09.00 Uhr Traditioneller Männertag auf dem Berg** Keulenberg Heimatfreunde Keulenberg e.V.
- 30.05. 11.00 Uhr Christi Himmelfahrt** Gartensparte Erholung
- 02.06. 10.00 Uhr Volleyball-Turnier** TSV 1865 Ohorn e.V. Sportplatz an der Turnhalle Ohorn
- 02.06. 14.30 Uhr, 12. Open-Air-Konzert** Gemischter Chor Pulsnitz Festplatz Gartensparte „Am Russengrab“
- 06.06. 19.30 Uhr Stammtisch Schriftkurs** Heimatverein Oberlichtenau e.V. Bürgerhaus Oberlichtenau
- 07.06. 18.00 Uhr Hufwanderung** Kirchgemeinde Oberlichtenau Pfarrhof Oberlichtenau
- 09.06. 13.30 Uhr Konfirmation** Kirchgemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche

## Seniorenveranstaltungen Mai

**Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**  
Mittwoch, den 08., 15., 22., 29. Mai und 05. Juni jeweils 14.00 Uhr  
Gemütliches Beisammensein mit Kaffeetrinken

**Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5**  
**Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee**  
Jeweils **Mittwochs** um **14.30 Uhr** am **15.05.** mit Pfarrer T. Schwarzenberg, am **22.05.** mit Pfarrer Fourestier und am **29.05.** mit Prediger Marek  
**Rommé und andere Spiele:** Dienstag, 14. und 28. Mai 2019, 14.00 Uhr

**Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70**  
Jeden Montag 13.15-15.15 Uhr, Sportstätte Kante, Großer Saal, Dresdener Straße 1  
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

**Wandergruppe Pulsnitz**  
**Wanderung zum Stadtfest auf den Tanneberg**  
Donnerstag, 11. Mai, 10.400 Uhr Treffpunkt Harlekin  
Wanderstrecke: Schwedensteinklinik – Stadtwald – Gickelsberg – Schleißberg – Jugendherberge – Wanderhütte Tanneberg, Länge: ca. 14 Kilometer  
Zurück: Luchsengrabenstraße – Silberweidenstraße – Ohorer Flügel – Brettniger Weg – Hufe Waldstraße – Interessierte sind herzlich willkommen.  
Bitte festes Schuhwerk anziehen. **Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas**

**Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers**  
**Achtung Terminverschiebung wegen der Bekanntmachung des Wahlergebnisses!** Die Juni-Ausgabe erscheint erst am 8. Juni 2019, Redaktionsschluss ist am 20. Mai 2019, Anzeigenschluss am 20. Mai 2019. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information, Stadtmuseum und Bibliothek**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Montag	geschlossen
Dienstag	12-17 Uhr
Mittwoch	10-17 Uhr
Donnerstag	12-17 Uhr
Freitag	12-17 Uhr
Samstag & Sonntag	10-16 Uhr

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

## Jugendtreff Rietschelstraße 22a

**Öffnungszeiten:**  
Di bis Do 16-21 Uhr, Fr & Sa 16-23 Uhr  
So 16-20 Uhr, Kontakt: Christoph Semper  
Mobil/WhatsApp: 0151/12105339

## Galerien des

**Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
**Geburtsmuseum Ernst Rietschels**  
Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Rietschels, Besichtigung nur nach Anmeldung Tel. 03 59 55/4 23 18

**Ostsächsische Kunststube**  
**Horst Leifer zum 80. Geburtstag**  
Ausstellung: 31.03.-2.06.19, Geöffnet jeweils Do, Fr und So 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

## Kultursaal

**der Helios Klinik Schloss Pulsnitz**  
**Martin Lehnert zum 100. Geburtstag**  
Die Schenkung Martin Lehnert – Reiseskizzen/Landschaftsaquarelle, Ausstellung: 9.5.-25.8. Geöffnet jeweils Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

## Kreativnachmittage

**„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz**  
**Kreativkurse/Kindergeburtstage** bieten wir in „Alles Natur“ für Gruppen bis ca. 8 Personen auf Anfrage an. **Kursinhalte:**

- Kuscheiltiere stopfen und vernähen (für 6. Mai, 16 Uhr gibt's noch freie Plätze)
  - Filzen in Nasstechnik (für 16. Mai, 16 Uhr gibt's noch freie Plätze)
  - Kräuterseifen gestalten
  - Tücher & Schals geschickt kneten (für 21. Mai, 16 Uhr gibt's noch freie Plätze)
- NEU: Zum Kreativkurs „Tücher & Schals geschickt geknotet“ kommen wir auch gern zu Ihnen ins Büro/Verein/Firma oder nach Hause ab einer Teilnehmerzahl von mindestens zehn Personen. Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder persönlich bzw. unter info@alles-natur-pulsnitz.de  
Öffnungszeiten von Alles Natur:  
Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr, Sa.: 10 – 12 Uhr

**Aktion in „Alles Natur“ im Mai: 20 % auf sämtliche Röcke**  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-18 Uhr durchgehend, Sa 10-12 Uhr, Tel. 03 59 55 - 7 04 41

## Christliche Bücherstube

Bücher, Karten, CDs und DVDs, köstlicher Wein aus Israel, hübsche Auswahl an Geschenkkarten für verschiedene Anlässe: Geburtstag, Taufe, Hochzeit...  
**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30  
Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie: **Trennung – Trauer – Trost** ins Gespräch kommen, Austausch mit Menschen, die ähnliche Gefühle durchleben. Ein Angebot einer Mitarbeiterin der „Caritas“. Kommen Sie gern am 20. Mai ab 16 Uhr in den hinteren Raum der Bücherstube. Sie müssen nicht „kirchlich“ sein... Jeder ist herzlich willkommen!

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 (03578) 35 20

**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30  
**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

**Störungen - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80  
Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail service-netz@enso.de, www.enso-netz.de

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: service@enso.de, www.enso.de

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: (03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 7871 - 66283

## Familien

- AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg** Tel. 7 36 33  
**Eltern-Kind-Kreis:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre
- Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.** Tel. 0 35 94/70 52 90
- Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohlle 6,** jeweils Montag 9.00–10.00 Uhr für Eltern mit Kindern ab sechs Monate
- Familienport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2:** Bis September findet kein Familienport statt. Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage [www.fbs-biw.de](http://www.fbs-biw.de) oder [fbsbiw@web.de](mailto:fbsbiw@web.de)

## Pflegedienste

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**  
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Diana Kiebig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Doreen Meng

## Entsorgungstermine

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau		Ohorn	
Restabfall:	Di 07. und Di 21.05.	Restabfall:	Do 02., Mi 15. und Mi 29.05.
Bioabfall:	Mo 06., 13., und 29.05. Mo 03.06.	Bioabfall:	Mo 06., 13. und 20.05. Di 27.05. und Mo 03.06.
Gelbe Tonne:	Do 09. und 23.05, Fr 07.06.	Gelbe Tonne:	Do 09. und 23.05. Fr 07.06.
Papiertonne:	Di 21.05.	Papiertonne:	Fr 24.05.

(Angaben ohne Garantie)

## Gottesdienste

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**
- |                         |   |
|-------------------------|---|
| 05.05. in Lichtenberg   | 14.00 Uhr Frühlingsliedersingen   |
| 12.05. in Pulsnitz      | 10.00 Uhr Stadtfestgottesdienst   |
| 19.05. in Oberlichtenau | 08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner                                |
| in Friedersdorf         | 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde   |
| in Ohorn                | 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Hiecke                      |
| in Pulsnitz             | 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Hiecke                      |
| 26.05. in Friedersdorf  | 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner                                |
| 30.05. in Pulsnitz      | 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke                                |
| 02.06. in Friedersdorf  | 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde   |
| in Oberlichtenau        | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Grüner                      |
| in Pulsnitz             | 10.00 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, Konfirmanden, 8. Klasse |

**Jesus-Gemeinde, Standort Pulsnitz, Turnhalle GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2**  
05.05. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen  
19.05. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen  
02.06. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen

## Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr... Die Beratungen finden nur nach telefonischer Voranmeldung wie folgt statt: am Montag, dem 13. Mai 15-18 Uhr in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) und am Dienstag dem 21. Mai 16-18 Uhr in der Beratungsstelle Bischofswerda, Altmarkt 1, Voranmeldung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) Das Servicetelefon ist Montag-Donnerstag von 8-18 Uhr und Freitag von 8-16 Uhr erreichbar. Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>

## Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr  
1.5. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75  
4./5.5. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41  
11./12.5. Herr Dr. Schlichting, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 82 00  
18./19.5. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75  
25./26.5. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11  
30.5. Herr Dr. Käppler, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19  
31.5. Frau Dr. Schröder, Bandweberstraße Str. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88  
1./2.6. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55  
8./9.6. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11

**ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) abgerufen werden!**

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

**Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**  
28.4.,10.,22.5. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15  
29.4.,11.,23.5.,4.6. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15  
30.4.,12.,24.5.,5.6. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31  
1.,13.,25.5.,6.6. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36  
2.,14.,26.5.,7.6. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60  
3.,15.,27.5.,8.6. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36  
4.,16.,28.5.,3.9.6. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11  
5.,17.,29.5. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68  
27.4.,6.,30.5.,2.6. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11  
7.,19.,31.5. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70  
8.,18.,20.5. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35  
9.,21.5.,1.6. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28

**Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**  
26./27.4.,14./15.,1./2.6. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30  
16./17.5.,3./4.6. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66  
30.4./1.5.,18./19.5.,5./6.6. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96  
28./29.4.,23./20./21.5.,7./8.6. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20  
4./5.,22./23.5.,9.6. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38  
6./7.,24./25.5., Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40  
8./9.,26./27.5. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64  
10./11.,28./29.5. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30  
12./13.,30./31.5. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30

Angaben ohne Garantie!